

Gewerbe > 30 Jahre Benno Erni GmbH



März 2020



Die richtige Perspektive
für Ihre Vermögensstrategie.



Machen Sie den richtigen Schachzug
für Ihre Zukunft mit uns. [acrevis.ch/anlagewelt](https://www.acrevis.ch/anlagewelt)

acrevis Bank Wiesendangen • Schulstrasse 21 • 8542 Wiesendangen

acrevis
Ihre Bank, näher bei Ihnen

KURT BALTENSPERGER

Bewährte Werte stärken

Als mich die Liebe 1971 bewog, vermehrt den Weg nach Wiesendangen zu wählen, ahnte ich noch nicht, wie viel Positives ich hier noch erleben sollte. Nicht nur die Beziehung zur Wiesendangerin war nachhaltig.

Als Elsauer waren meine Berührungspunkte zu Wiesendangen vor allem der gemeinsame Sporttag der Oberstufe, als wir uns regelmässig darüber ärgerten, dass Wiesendangen den Handballmatch wieder gewonnen hatte. Fast noch eindrücklicher waren für mich die Störche auf der Kirche, die ich ab und zu mit dem Velo besuchte.

Meine Frau und ich arbeiteten dann 30 Jahre lang in der Stiftung Steinegg. Da lernte ich eine grosse Stärke der Wiesendanger Bevölkerung kennen: Sozialkompetenz! Wir erlebten viel Wohlwollen und Unterstützung. Egal, wo jemand mit dem Rollstuhl eine Panne hatte, immer war jemand da, um zu helfen oder telefonisch den «heimeigenen Abschleppdienst» anzufordern. Dieses Integriertsein bedeutet für die Bewohnerinnen und Bewohner viel Lebensqualität. Auch viel Freiwilligenarbeit wird geleistet, auch heute noch. Es war sehr berührend, wie viele Junge sich beim Sponsorenlauf des Cevi im letzten Herbst engagierten. Wer glaubt da noch, die heutige Jugend habe nur noch Smartphones und Gamen im Kopf?

Wer sich in Wiesendangen engagieren will, findet Möglichkeiten in vielen intakten Vereinen, wo gute Kameradschaft gelebt und gemeinsamen Interessen gefrönt wird. Die Feuerwehr und der Naturschutzverein (NV) waren für mich unter anderem solche Betätigungsfelder. In fast 30 Jahren als Präsident des NV lernte ich die Vereinslandschaft in Wiesendangen kennen und schätzen. Bei grösseren Anlässen waren

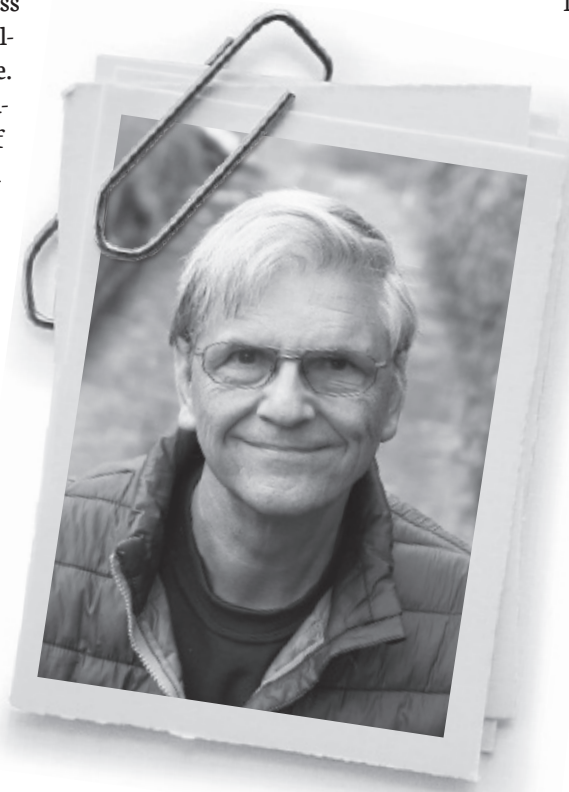
immer auch Mitglieder anderer Vereine bereit, mit anzupacken. Die Natur faszinierte mich schon als Kind. Nicht nur die Raritäten spezieller Lebensräume, sondern auch das Gewöhnliche, Alltägliche bringt uns zum Staunen, wenn wir genau hinschauen. Bezüglich natürlicher Lebensräume gehört Wiesendangen zwar nicht zu den Vorzeigegemeinden und manchmal hätten wir uns von den Verantwortlichen mehr Mut und Kreativität zu natürlichen Innovationen gewünscht,

für eine gute, konstruktive Zusammenarbeit hat es aber immer erreicht. Das ist doch schon erfreulich viel. Es ist ja gut, dass es auch für die aktuellen Behördenmitglieder Themen gibt, die verbessert werden können und Chancen für Profilierung bieten.

Seit 1975 leben wir in Wiesendangen, mit einem kurzen Unterbruch von vier Jahren. Und immer waren wir umgeben von Nachbarn, die wir geschätzt haben. Fragen und Meinungsverschiedenheiten konnten besprochen und Lösungen gefunden werden. Gegenseitige Unterstützung war bei Bedarf eine Selbstverständlichkeit.

Seit 2003 bin ich selbstständig als Berater, Coach und Naturfilmer. Ein Beratungsschwerpunkt betrifft die Qualitätssicherung. Ich bin dankbar und freue mich über die hohe Lebensqualität, die wir in Wiesendangen geniessen können.

Dass in weiser Voraussicht vermehrt Wohnungen gebaut wurden, die für ältere Personen geeignet sind, kommt uns entgegen und wir werden bei Bedarf gerne darauf zurückkommen. Zuvor hoffe ich, vermehrt unseren Naturgarten geniessen zu können. Es ist unglaublich, welche Vielfalt sich einstellt, wenn die Natur etwas Entwicklungsspielraum erhält. Meiner Filmkamera wird es sicher nicht so schnell langweilig.



Auf Brunnen-Tour im Dorf

Schon seit Urzeiten plätschern die über 50 Dorfbrunnen Tag und Nacht und zu jeder Jahreszeit friedlich vor sich hin. Sie zählen zu den ältesten Bauten und ihre kulturhistorische Bedeutung ist beachtenswert. Auch heute noch kann die Jahreszahl der Entstehung an den Brunnen abgelesen werden.



**2020 kaum
so anzutreffen,
Neuhof Gundetswil.
Bild Bernhard
Hürlimann, Kefikon**

«Schon mit 15 Jahren habe ich angefangen, Aufzeichnungsblätter der Wasserversorgung in Wiesendangen auszuwechseln. Die Blätter wurden danach von den Behörden kontrolliert», berichtet Arnold Bleier, pensionierter Inhaber des gleichnamigen Spengler- und Sanitärbetriebs und früher zuständig für den Pickettdienst zur Wasserversorgung. 1990 wurde er als Mitglied in die damalige Zivilgemeinde Wiesendangen gewählt und übte sein Amt bis deren Auflösung 2009 aus. «Da habe ich viel Wissenswertes für meine berufliche Tätigkeit erfahren. Nur das mit der Benennung als Meister klappte nie. Es gab den Waagmeister, den Brunnenmeister, den Eichmeister und andere – doch für mich blieb «nur» der Wasserwart», lacht er heute darüber.

Die Verbundenheit zum Wasser und zu den Brunnen hat bei der Familie Bleier eine lange Tradition. 1913 wurde der Spengler- und Sanitärbetrieb im Oberdorf von Arnold Bleiers Grossvater Arnold gegründet und auch sein Vater Walter stieg später ins Geschäft ein. «Deshalb hatte ich schon sehr früh Einblick in den Betrieb und erlernte später gerne den gleichen Beruf. 1974 konnte ich den Betrieb übernehmen und gleichzeitig in den Neubau mit Werkstatt und Werkhof an die Schulstrasse 46 zügeln», berichtet er.

Die Trinkwasserversorgung wird geregelt

In früheren Jahren waren die Häuser kaum je mit einem Wasseranschluss versehen. 1744 gab es drei hölzerne Brunnen am Dorfbach. Das Wasser stammte aus Quellwasserfassungen und wurde durch hölzerne Wasserleitungsrohre, die sogenannten Teuchel, zugeleitet.

Bis 1887, der Geburtsstunde der Wasserversorgung von Wiesendangen, lieferten beinahe ausnahmslos die bestehenden zehn öffentlichen Dorfbrunnen das benötigte Verbrauchswasser. Dann trug die Zivilgemeinde dem wiederholt geäusserten Bedürfnis nach besserer Versorgung mit Trinkwasser endlich Rechnung. Mit Sondierlöchern wurden Quellen im Erlenmoos, Altschmatt und Rohr, später auch in der Grossrüti gefunden, die zusammen 120 Minutenliter Wasser lieferten. Gleichzeitig wurde ein umfassendes Wasserregulativ erstellt und bereits Ende September 1890 war es soweit. Die erste Wasser-Hauslieferung ab Reservoir Strüdliker erfolgte. Jetzt musste das Wasser nicht mehr am Brunnen geholt werden, es stand fortan am Schüttschein in der Küche zur Verfügung. Damit geriet die Wassergewinnung, der Urzweck eines Brunnens, mehr und mehr in Vergessenheit.

Das war in der ehemaligen Gemeinde Bertschikon kaum anders. In Zünikon beispielsweise war die Wasserversorgung eine private Angelegenheit. Erst zwischen 1800 und 1810 wurden zwei Brunnenkooperationen gegründet. Ein Dokument «Über die Verordnung wegen dem sogenannten unteren Brunnen in Zünikon» von 1798 zeigt, dass der Brunnen zwölf Bürgern gehörte und vier andere denselben auch genutzt haben. Es gab sogar Streitigkeiten bezüglich Bezahlung, Unterhalt und Nutzung. Das Wasser wurde von der Quelle über Holzteuchel zu den Brunnen geführt. Ein letzter Teuchel für den unteren Brunnen wurde 1949 gebohrt und verlegt – und erst 1958 durch Kunststoffrohre ersetzt.

Brunnen prägen das Erscheinungsbild

Unsere Brunnen verleihen dem Dorf seine charakteristische Ausstrahlung und stellen zum grösseren Teil eine Zierde dar. Damit dies auch künftig so bleibt, sind Pflege und Erhaltungsmassnahmen unumgänglich. «Die Reinhaltung des Brunnenwassers war den zuständigen Behörden schon immer ein wichtiges



Wiesendangerstrasse, Bertschikon

A black and white photograph of a stone fountain in a town square. The fountain features a central column topped with a sphere, a decorative basket of flowers, and a small statue. Water flows from a spout into a rectangular stone basin. The fountain is set on a cobblestone-paved area. In the background, there are trees, a street with parked cars, and buildings, including a prominent white house with a dark roof and shutters.

Wie kommt das Wasser in die Brunnen?

**DORFBRUNNEN UND
DORFBACH**

*Einmal um unsere Dorfbachlauf unter dem Wald
zu schlendern*

Möbliert von Barbara F. Boller aus Nürnberg geschaffen

Geplante von Grafik auslässt das Dorf kein Maßstab

.....

Komplett der Dorfbach mit Quellen für Bachströme und
ein kleiner Bachlauf

1924 Verwirklichung von sechs bis achtzig

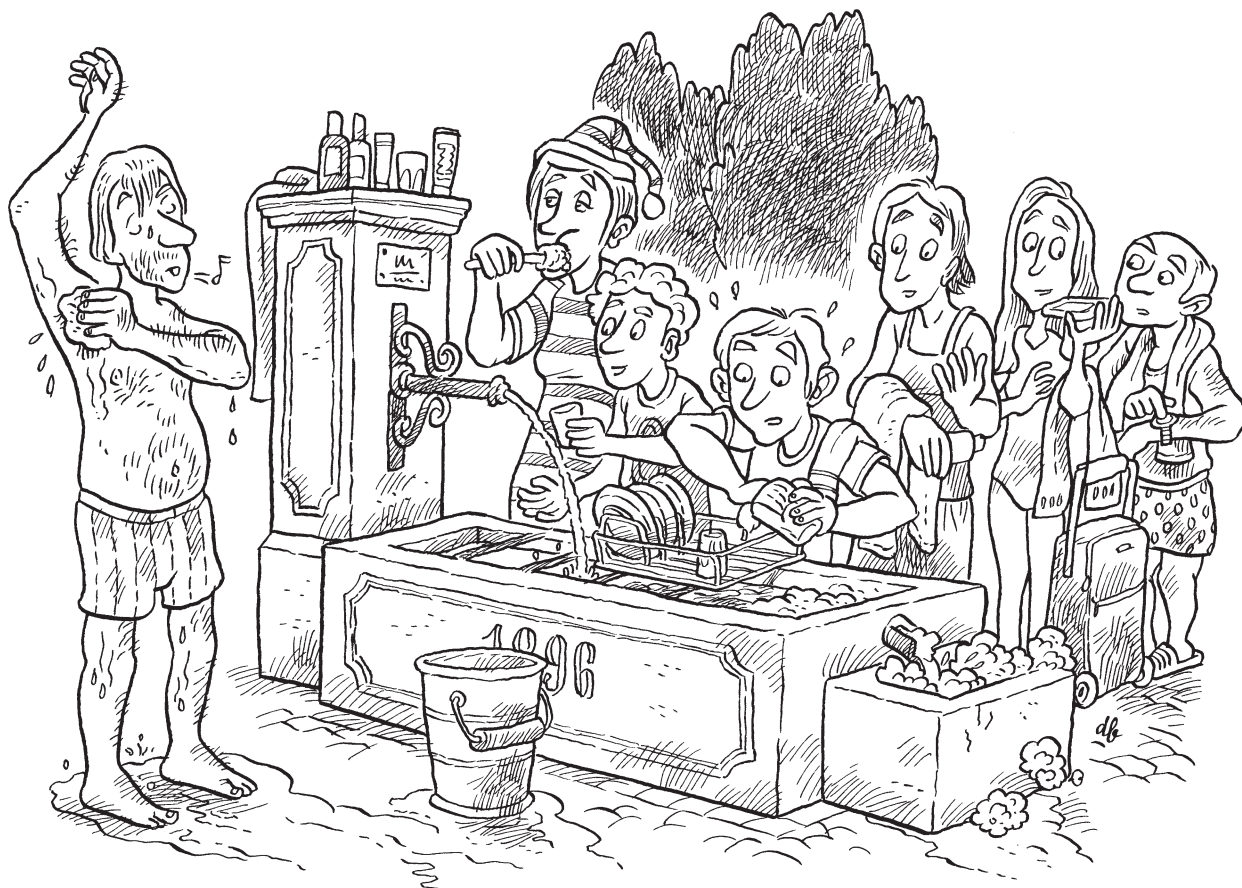
An der Dorfbach Straße und Kellerei für
Lichter

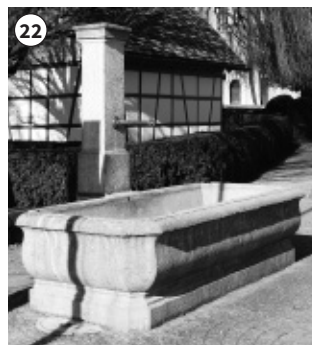
.....

1924

Die Brunnen waren anfangs aus Holz und wurden erst später aus Kalkstein-Blöcken gehauen. Die grössten Brunnen dienten einerseits als Tränke für

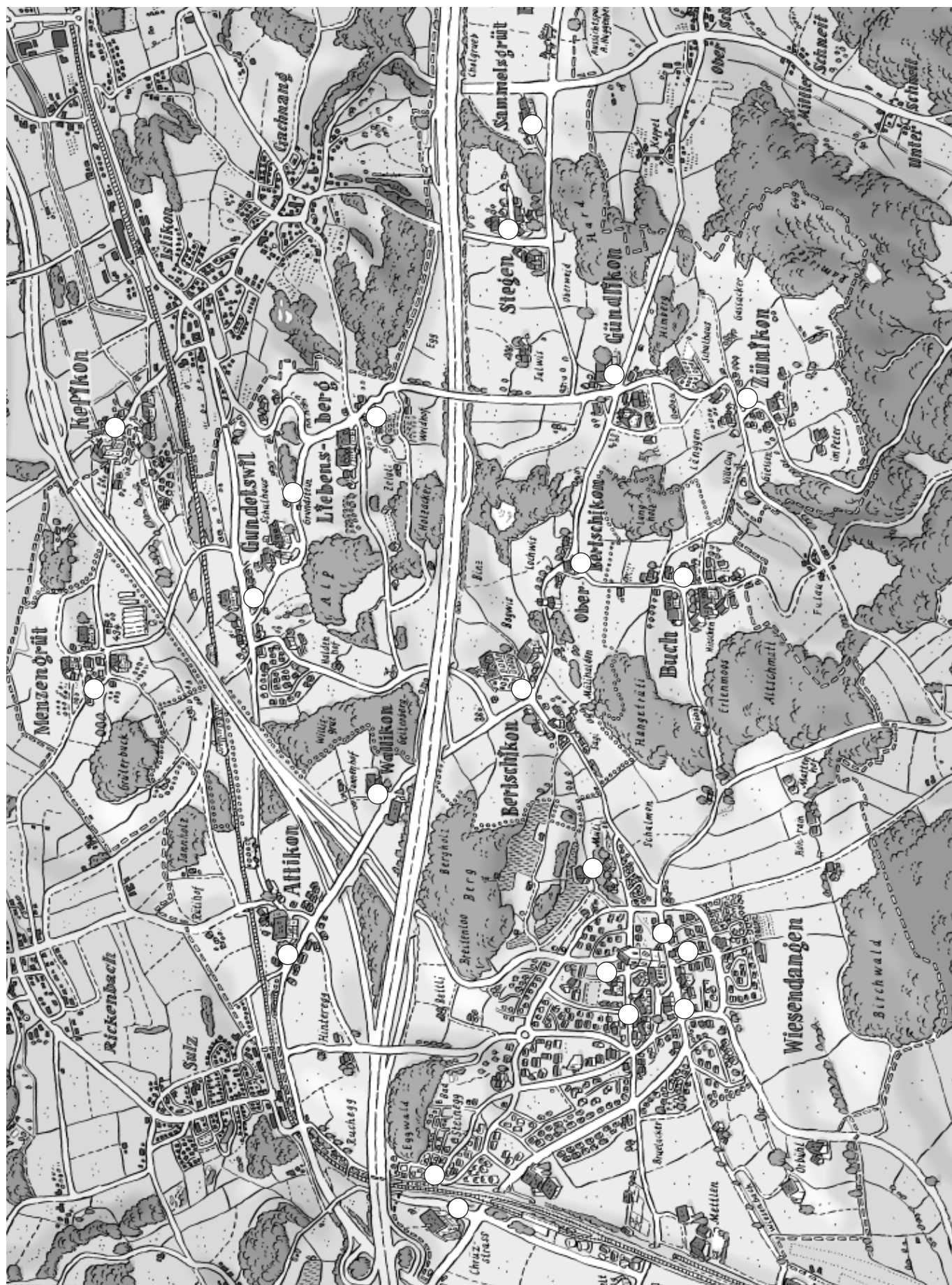
ZUM GLÜCK STEHT HEUTE IN JEDER WOHNUNG EIN BRUNNEN...





Brunnen-Rätsel: Erkennen Sie die Brunnen und ihre Standorte?

Bild-Nummer auf Standortplan eintragen. Auflösung Seite 33





durstige Kühe und Pferde und andererseits als Trinkwasser für die Haushalte. Bei einigen Dorfbrunnen ist ein niedriges, kleineres Becken angefügt, das genannte Sudeltröglein. In diesem Wasser wurden Werkzeuge, Ackergeräte, Kartoffeln und auch schmutzige Schuhe gereinigt – das Trinkwasser im grossen Haupttrog blieb so frisch und sauber. Und zu guter Letzt sind auch oft zusätzlich kleine Hundetroge angebaut worden. «Wenn man heute sieht, dass sich ein Hund genüsslich im Brunnenwasser wälzt, so hätte das in alten Zeiten eine ziemlich saftige Busse abgesetzt.»

Die Brunnen entlang des Dorfbachs werden von unterschiedlichen Orten gespiesen. Hier einige Beispiele: Die Brunnen «Oberdorf» und «Huss» beziehen das Wasser von der Brunnenstube «Mattenhof/Bachacker» an der Elsauerstrasse, jene beim «Löwen» und «Birchstrasse» über die oberhalb des Brunnenwiesquartiers gelegene Quelle «Brunnenwies/Chueschür», die Brunnen «Unterdorf» und «Brunnenweg» über die Brunnenstube «Neinern» mit einer aufstossenden Quelle. Die Brunnen «Kirche», «Wisenthalle» und «Sagi» erhalten das Wasser via Quelle im vorderen Berg. Der ausserhalb dieser Zone liegende Brunnen «Kreuzstrasse» hat eine private Wasserfassung, die von der Frohbergstrasse her unterirdisch verlegt ist und Trinkwasser führt.

Jede Zeit hat ihre eigene Geschichte

Ohne Wasser kein Leben. Wasser ist das wichtigste Gut auf unserem Planeten. Wasser gehört zum Alltag und Wasser aus dem Brunnen bedeutete sprichwörtlich der Krug ging zum Brunnen und nicht wie heute üblich das Wasser kommt zum Krug.

Geschenk an die Politische Gemeinde: 1971 schenkt die Zivilgemeinde der Politischen Gemeinde zur Einweihung des neuen Gemeindehauses an der Schulstrasse einen Laufbrunnen. Dieser ist am Trink- und Brauchwassernetz angeschlossen.

Aussteuer fast im Züniker Feuerweiher gelandet: 1876 erwarb Salomon Peter eine 1846 erbaute Sennhütte, riss sie nieder und baute ein Wohnhaus und Ökonomiegebäude. Bis dahin war Salomons Sohn Robert ledig geblieben. Nach Salomons Tod heiratete Robert 1926 Frieda Gerum von Oberdussnang. Das mit der Aussteuer beladene Pferdefuhrwerk kippte beinahe in den damaligen, vor dem Haus liegenden Feuerweiher, weil die Pferde scheuten ob dem frisch geputzten Messing ihrer Geschirre, das sich im Wasser spiegelte, besagt eine Aufzeichnung der Familie Robert Peter (s'Roberte).

Badevergnügen in Zünikon: Hans Einbock wohnt zusammen mit seiner Frau Heidi, ehemals Fischer, im Haus Nummer 29. Der 82-Jährige stammt aus der DDR und wanderte 1960 in die Schweiz ein. Wenn die Som-

«Tüchel» oder Teuchel

Die Teuchel, auch Tüchel genannt, wurden aus Föhrenholz hergestellt. Die ausgebohrten Stämme mussten 18 Schuh lang (5,42 m) sein und einen Aussen-Durchmesser von 7 Zoll (17,5 cm) aufweisen. Das Loch wurde mit Tüchelbohrern von beiden Seiten her gebohrt, der Stamm musste nass sein. Die Länge des sogenannten Löffelbohrers betrug 2,75 oder 2,8 m. Die einzelnen Teuchel wurden mit schmiedeeisernen Ringen miteinander verbunden. Tüchelbohrer war damals ein Beruf. Die fertigen Teuchel wurden bis zu ihrer Verwendung im Wasser gelagert (Teuchelweiher in Winterthur).

Alte Teuchel im Spycher gelagert

Beim Bau neuer Wasserleitungen im Raum Kreuzung Elsauer-/Bertschiker- und Bucherstrasse wurde 1990 bei den Grabenarbeiten eine alte Leitung mit Holz-Teucheln gefunden, die allerdings nicht mehr im Betrieb war. Die alten Teuchel wurden danach der Museumskommission überlassen und ein Teil davon kann heute im Spycher besichtigt werden. Die Teuchel wurden sehr präzise und mit sehr wenig Gefälle verlegt. Ihre Lebensdauer konnte bis 100 Jahre erreichen, besonders dann, wenn sie in Lehm Böden verlegt oder mit Lehm ummantelt wurden. Die gleichbleibende Feuchtigkeit verhinderte weitgehend ein vorzeitiges Vermodern.

mertage sogar das Baden im Brunnen erlauben, dann ist Hans Einbock oft draussen am Brunnen anzutreffen. «Nebst dem Badevergnügen für die Jüngsten dient der Brunnen auch mal Goldfischen als Aufenthaltsort.»

Goldfische in Stegen angetroffen: Auf der Brunnentour entdeckt, da schwimmen doch ein paar Goldfische im Brunnen in Stegen. Ihre sanften und anmutigen Bewegungen sorgen für einen fast majestätischen Anblick.

Entfernt in Kefikon: Zwei von ehemals drei Brunnen sind verschwunden. «Der letzte davon stand hinter dem Waschhaus des Schlosses und wurde 1980 beim Einbau einer zweiten Durchlassröhre in den Kefikerbach entfernt», erzählt Bernhard Hürlimann. «So blieb uns nur noch der 1873 datierte Dorfbrunnen erhalten.»

Standort-Verschiebung in Attikon: Einhergehend mit den baulichen Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit musste soeben der Brunnen in der Ortsmitte seinen gewohnten Platz an der Hauptstrasse verlassen. Bevor er an den neuen Standort zurückversetzt wird, erhält der Brunnen vorab eine willkommene Auffrischung.



Attikon: Brunnentransport



Sodbrunnen aus dem 19. Jahrhundert

Sie sind Zeugen der Vergangenheit, denn Sodbrunnen erinnern daran, wie unsere Vorfahren auf mühsame Art und Weise Wasser besorgen mussten. Der Sodmacher musste jeweils ein zylindrisches Loch senkrecht bis hinunter zum Grundwasser bauen, auch dies war kein einfaches Unterfangen. Nebst den Privatbrunnen gab es in Wiesendangen bis zu 13 Sodbrunnen, darunter einer beim Bahnhof. Der letzte davon ist noch heute an der Schulstrasse 15/Ecke Wannenstrasse im Garten der Familie Rolf Truninger sichtbar.

Das 1837 erbaute Haus Schulstrasse 15 war relativ weit entfernt von den nächsten zwei laufenden Brunnen (Hegistrasse 200 m, Sennhüttenstrasse 250 m). Ein Sodbrunnen war deshalb für die Bewohner eine Notwendigkeit. Wann er erbaut wurde, ist allerdings nicht geklärt. Der Wasserstand muss günstig gewesen sein, was die Kellerüberschwemmungen der Jahre 1837, 1853, 1866/67 und 1876 im Dorfe bestätigen. 1876 erreichten die Überschwemmungen des Dorfbaches ein Höchstmass. Dazu stieg der Grundwasserspiegel so stark an, dass einige Keller während sechs Monaten im Wasser lagen.

1877 wurde daraufhin eine Bachkorrektur vorgenommen. In der Nähe besonders betroffener Gebäude wurden im Laufe der Zeit Entlastungsdrainagen erstellt. Die Bachkorrektur und die daraus folgende Absenkung des Grundwasserspiegels dürften dem Brunnen einen niedrigeren Wasserstand beschert haben. Sie war vermutlich nicht derart massiv, dass der Brunnen trockengelegt worden wäre, ereigneten sich doch noch in späterer Zeit, so 1899 und 1901, Überschwemmungen. Zudem enthält eine Statistik von 1874 die interessante, bei den gegebenen geologi-

schen Verhältnissen jedoch nicht erstaunliche Angabe, es habe zu diesem Zeitpunkt in Wiesendangen noch 13 Sodbrunnen gehabt. Über ihre Lage ist leider nichts bekannt. Man weiss nur, dass das Bauernhaus von Nachbar Jakob Schräml-Steinmann (später Leuch/Coop) einen Sodbrunnen hatte.

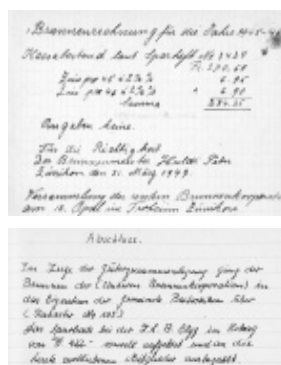
1890 wurde in Wiesendangen eine neue Wasserversorgung erstellt, die von den Quellen des Strüdlikers gespiesen wurde. Der Bau der Hauszuleitungen machte den alten Sodbrunnen überflüssig. Er wurde mit kiesigem Material aufgefüllt, sein Rand abgetragen und der Platz ausgeebnet.

1990 wiederentdeckt und ausgegraben

Bei Bauarbeiten im Jahre 1990 wurde der Sodbrunnen zufällig entdeckt. «In der Tat, den haben wir damals ausgegraben», erklärt Rolf Truninger. «Mein Onkel Reinhard Truninger ist hier aufgewachsen und konnte sich erinnern, dass er als kleiner Bub jeweils Steine durch einen Deckel werfen konnte und es einige Momente später unten geplumpst hatte. Das fand er natürlich lustig. So konnte er mir in etwa sagen, an welchem Ort der gestanden haben musste. Doch exakt an der Stelle, wo er den Brunnen vermutete, wuchs eine Akazie. Kurzerhand fragte ich Werner Leuch, ob er mit dem Traktor den Baum ausreissen könne. Und siehe da... in den Wurzeln stellten wir auffällige Bollensteine fest und wussten, wir haben den Brunnen gefunden», freut sich Rolf Truninger noch heute beim Erzählen über die geglückte Entdeckung.

Auf Wunsch der Familie Truninger und der Museumskommission wurde der Sodbrunnen daraufhin ausgegraben und restauriert. Die Gemeinde beteiligte sich mit einem namhaften Betrag aus dem Ernst Waser-Fond an diesen Arbeiten. Nach Fertigstellung der Gartenanlage kann er seit Januar 1991 besichtigt werden. Seit November 1990 führt der acht Meter tiefe und ein Meter Innendurchmesser aufweisende Brunnen wieder ein wenig Wasser.





**Brunnenbuch von 1857
der unteren Brunnen-
kooperation Zünikon**



Haus Robert Peter Zünikon, mit altem Brunnen, ca. 1951



**Neuzeitliche Formen:
Gundetswil (1. Bild oben)
und Wiesendangen**



Sagi Bertschikon



Bergstrasse im Lätten



Badiweiher Oberbertschikon



**Noch vorhanden:
Wasserstandsanzeiger
an der Dorfstrasse**



**Auf beiden Seiten sprudelt das Wasser aus den Brunnenröhren.
Einziger Brunnen mit zwei Trögen, datiert 1807: Dorfstrasse beim Gasthaus Löwen**



**Forsthüttenstrasse
Altschmatt**

Die Entstehung eines Brunnens

«Die heutigen Brunnen sind längst nicht mehr nur aus Holz und Stein. Mittlerweile haben Künstler und Architekten den Brunnenbau entdeckt und verwenden auch modernere Materialien wie Kunststoff und Glas», sagt Lukas Nigg, diplomierter Steinbildhauer- und Steinmetzmeister, seit 2016 Inhaber der Granigg GmbH. Seine Vorliebe gilt jedoch vermehrt der traditionellen Machart. «Die Dorfbrunnen entstanden oft gehauen aus einem grossen Steinquader, vorwiegend Kalkstein, Muschelkalk oder Sandstein. Inzwischen sind viele Brunnentroge aus Beton gegossen.»

Ein grosses Problem in alten Zeiten war der tonnenschwere Transport der Steine vom Abbauort bis hin zum vorgesehenen Standort des gefertigten Brunnens. «In dieser Hinsicht haben wir es heute etwas einfacher», schmunzelt Lukas Nigg.

Es ist erstaunlich, welch unterschiedliche Materialien die einzelnen Brunnen aufweisen. So können die Säule aus französischem Kalkstein, der Brunnentrog aus Mägenwiler Muschelkalk und der Sockel aus Granit sein. Ebenso vielfältig sind die Teile und Merkmale eines Brunnens: Brunnentrog, Überlaufrinne, Sudeltrog, Hundetrog, Brunnenstock, Aufsatz, Brunnenröhre, Kesselsteg, Jahreszahl.

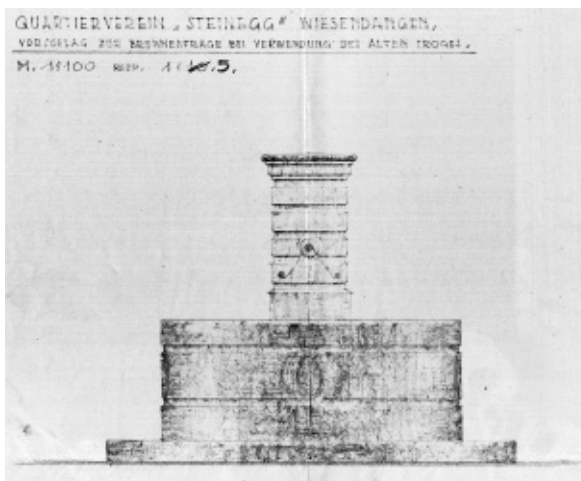
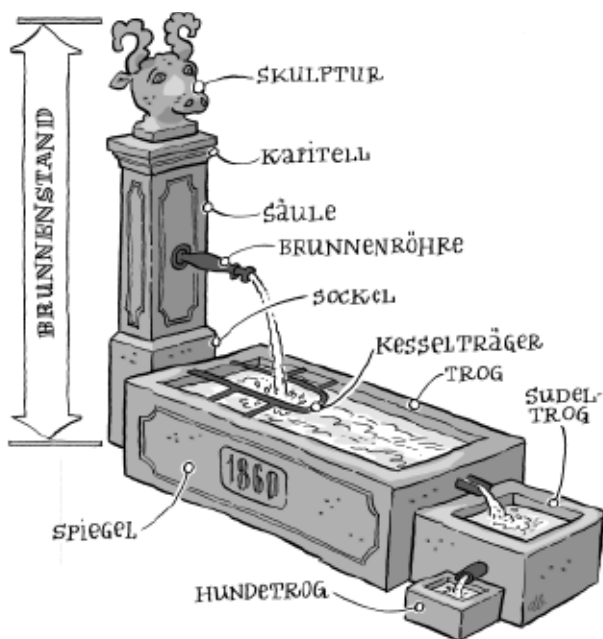
Unerwartetes Geschenk an das Dorfmuseum

Ein Brief aus Bottmingen BL erreicht im Juli 2004 Jürg Stutz, den Präsidenten der Museumskommission. «Ich freue mich...», beginnt der Brief des Schreibenden. Sein Vater sei damals Gemeinderat und im Quartierverein Steinegg gewesen und hätte somit direkt mit der Quartiersverschönerung zu tun gehabt. Inhalt zum Schreiben: eine Projektzeichnung von Sträuli und Rüeger, Architekten, Winterthur, zum Brunnen im Steinegg, datiert vom 17. Februar 1937! «Vergleicht man Plan und Realität ist unschwer feststellbar, dass das Projekt genau so umgesetzt wurde», freut sich Jürg Stutz über die damalige, unerwartete Post. Jetzt ist der Plan unter der Nummer 1867, Mappe 8, im Dorfmuseum registriert.

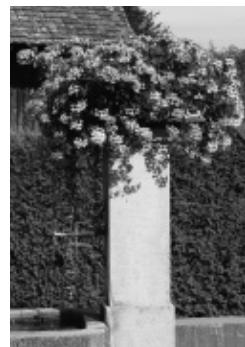
«Brunnen sind eine schöne und erhaltenswerte Tradition. Ich hoffe sehr, dass die Pflege, gleich ob durch Privatpersonen oder durch Werksangestellte, weiterhin sichergestellt ist und dass uns ebenso die der Jahreszeit angepasste, dekorative Verschönerung durch die zahlreichen Brunnenpflegerinnen und -pfleger noch lange erhalten bleibt», wünscht sich Alt-Wasserwart Arnold Bleier.

Text: Walter Baer

Bilder: Max Aeschbacher



Ausschnitt Projektzeichnung Brunnen Steinegg 1937



Blumenschmuck in Menzengrüt



Brunnenpflege am Sagi-Weg in Wiesendangen



AFATECH

Transporte | Reparaturen | Entsorgungen

AFATECH
Dorfstrasse 25
8542 Wiesendangen

Telefon: 079 671 10 66
Mail: afatech@bluewin.ch



Für Ihr neues Bad, eine Reparatur am tropfenden Hahn, eine neue Waschmaschine oder Entkalkung Ihres Wasser-Erwärmers, wir sind jederzeit für Sie da, rufen Sie an.

KE **Karl Erb Spenglerei AG, Sanitär-Haustechnik**
Postfach 8474 Dinhard, Telefon 052 336 10 25
Telefax 052 336 10 28, info@erb-san.ch
www.erb-san.ch



Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen

Kurt Ramp
Telefon 052 244 43 11
kurt.ramp@axa.ch

AXA
Generalagentur Remo Grava
Stadlerstrasse 11
8404 Winterthur

Hair corner

Marielle Rech
Dorfstr. 36
8542 Wiesendangen
Tel. 052 337 10 27

Wir belohnen Ihre Treue.

Treue ist ein wertvolles Gut und alles andere als eine haarige Sache.

Bei Ihrem 11. Besuch belohnen wir Sie mit **20 % Rabatt.**

Auf Ihren Besuch freuen sich: Marielle und Manuela.

Roland Huber Immobilien

Roland Huber
079 615 93 82

Unsere Dienstleistungen rund um Ihre Immobilie:

- Verkauf & Vermietung
- Beratung & Bewertung
- Verwaltung

Bahndammstr. 2, 8546 Islikon
rh@roland-huber-immobilien.ch
www.roland-huber-immobilien.ch



Hörnli-Haus

970 m ü. M., 30 Minuten unter dem Hörnli-Gipfel (Tösstal, ZH)

- 28 Betten in 5 Räumen
- separates «Stöckli» mit 4 Betten
- gut eingerichtete, praktische Küche
- grosser Ess-/Aufenthaltsraum
- 3 Waschräume mit Dusche/WC
- grosser Spielraum (mit Ping-Pong-Tisch)
- Spielwiese, Terrasse
- Grillplatz



Reservierungen/Informationen
www.hoernlihaus.ch

Uhrenatelier Daniel von Arx



Wannenstrasse 21
8542 Wiesendangen
052 337 30 73

**Batteriewechsel
Revisionen
Beratungen**

Der Fachmann für Uhrenprobleme

TMT TREUHAND GMBH

TREUHAND ist unsere Stärke

- Administration
- Buchhaltung
- Steuererklärung
- Beratung

Marion Tschofenig

Dorfstrasse 53 • 8542 Wiesendangen
Telefon 052 338 25 50
www.tmt-treuhand.ch



Aus dem Gemeindehaus



Gemeinde
WIESENDANGEN

Coronavirus Update

Stand: 16.03.2020, 11:33 Uhr

Gemeindeverwaltung und Werkhof Wiesendangen

Wir bitten Sie, das Gemeindepersonal in erster Priorität per E-Mail oder per Telefon zu kontaktieren. Bitte suchen Sie die Schalter der Gemeindeverwaltung nur aus wirklich unaufschiebbaren Gründen auf. Persönliche Beratungen sind ab sofort nur nach vorgängiger Terminabsprache möglich.

Gemeindeeinrichtungen

Folgende Gemeindeeinrichtungen bleiben ab sofort geschlossen:

- Hallenbad Gässli
- Bibliothek Wiesendangen und Gundetswil
- Turn- und Sporthallen
- Jugendtreff Metro
- Sportanlage Rietsamen
- Anlaufstelle für Altersfragen (nur noch telefonisch oder per E-Mail erreichbar)

Alle weiteren Gemeindeeinrichtungen bleiben vorerst geöffnet. Bei weiteren Änderungen werden wir umgehend informieren. www.wiesendangen.ch

Kultureller Beitrag an die Stadt Winterthur

Der Gemeinderat hat entschieden, das kulturelle Angebot der Stadt Winterthur sowie das Stadttheater weiterhin jährlich mit einem Beitrag von 3 Franken pro Einwohner zu unterstützen. Der Beitrag wurde für die Jahre 2020 bis 2022 auf 20000 Franken fixiert. Zusätzlich beschloss der Gemeinderat die einmalige Zeichnung von 13 Namenaktien des Stadttheaters im Gesamtwert von 6500 Franken.

Inventar kunst- und kulturhistorische Schutzobjekte von kommunaler Bedeutung

Das Planungs- und Baugesetz (PBG) legt fest, dass Gemeinden und der Kanton über die Schutzobjekte Inventare zu erstellen haben. Die Gemeinde Wiesendangen verfügt über ein kommunales Inventar mit Stand der Achtzigerjahre, das Objekte der früheren Gemeinde Wiesendangen umfasst. Für die neuen Gemeindeteile (ehemalige Gemeinde Bertschikon) liegt kein Inventar vor, lediglich die sogenannte Häderli-Kartei. Der Gemeinderat hat entschieden, dass die Aktualisierung und Ergänzung des kommunalen Inventars für die ganze Gemeinde Wiesendangen im Jahr 2020 angepackt werden soll. Der Auftrag wurde an die Firma IBID Institut für Bau- forschung, Inventarisierung und Dokumentation in Winterthur vergeben. Das Kostendach beträgt 50 000 Franken. Die Firma IBID wird ab Ende März im Gemeindegebiet unterwegs sein und einen Augenschein der Gebäude in allen Ortsteilen nehmen. Zu diesem Zweck wurde der Firma eine Spezialbewilligung für das Befahren sämtlicher Strassen auf dem Gemeindegebiet erteilt. Die Gemeinde wird auf der Homepage informieren, wann welche Ortsteile begutachtet werden.

Bürgerrechtsaufnahme

Jens Lothar Kindler, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Buch, wird unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Bewilligung in das Bürgerrecht von Wiesendangen aufgenommen.

Steueramt – der 31. März rückt näher

Die Steuererklärung ist bis zum 31. März einzureichen. Viele Steuerpflichtige haben das bereits getan. Besten Dank dafür. Sollten Sie die Steuererklärung mit den erforderlichen Unterlagen nicht innert Frist einreichen können, so stellen Sie bitte vor

Ablauf dieses Termins beim Gemeindesteueramt ein begründetes Gesuch um Fristerstreckung. Die Fristverlängerung kann auch online eingereicht werden.

Verkauf Grundstück Zilweg in Gundetswil

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom Juni 2020, die Bauparzelle Kat. Nr. BE1375 am Zilweg in Gundetswil zu verkaufen. Der Verkauf wurde bereits im Budget 2020 eingeplant. Das Grundstück umfasst 1336 Quadratmeter und liegt auf der linken Seite beim Dorfausgang von Gundetswil in Richtung Islikon. Beantragt wird der Verkauf an den Meistbietenden, der Mindestpreis soll 1 Million Franken betragen.



Arbeitsvergaben Garderobengebäude Rietsamen

Mit dem Ersatzbau des Garderobengebäudes auf der Sportanlage Rietsamen soll im Herbst 2020 gestartet werden. Der Gemeinderat hat die Aufträge für sämtliche Arbeitsgattungen bereits vergeben. Die Auftragsvergaben zeigen, dass der Kreditrahmen in Höhe von 1,88 Millionen eingehalten werden kann. Aus dem kantonalen Sportfond wurde zudem ein Subventionsbeitrag von 185 000 Franken zugesichert.

Bei Fragen oder für weitere Auskünfte steht Ihnen das Team vom Steueramt unter 052 320 92 28 oder steueramt@wiesendangen.ch gerne zur Verfügung.

Freilichttheater mit Tieren



Samstag 16. Mai 2020

Sonntag 17. Mai 2020

um 15 Uhr

Wo: Verein Wohn- und Arbeitsgemeinschaft im Haldenrain, Haldenrainstr. 29, 8404 Stadel

Programm: Theatervorführung, Ponyreiten für Kinder, Würste vom Grill, Kuchenverkauf

bei jeder Witterung, (gedeckte Sitzplätze),
Bitte keine Hunde mitbringen

Reservation empfohlen:

076 494 85 41, fam.laager@sunrise.ch

Eintritt frei: Kollekte für PalCH
(Verein zur Unterstützung notleidender
Palästinenserkinder)

Infos: 076 494 85 41

www.im-haldenrain.ch (Tiertraining)

ein Hallo von Seuzach nach Wiesendangen

Der Frühling steht vor der Tür
und wir würden Ihnen gerne unsere
Frühlingsnews präsentieren:

Pflanzen für innen und aussen

Gartenbedarfsartikel

Italienische Spezialitäten

Weine und Schnaps

Mode by handverlesen

Geschenke für jeden Anlass

Wohnaccessoires & Wohnberatung

gemütliche Kaffeecke

Bis bald in Seuzi...

handverlesen

Mohr
SCHÖNER LEBEN

SUNITALIA

Obstgartenstrasse 6, 8472 Seuzach

knecht ag



Holz, Bau & Planung

■ Holzbau

Elementbau, Modulbau,
Zimmerarbeiten, Solardächer,
Brandschutzplanung & QS

■ Schreinerei

Innenausbau, Küchen,
Fenster, Türen, Schränke,
Treppen, Möbel & Parkett

■ Planung

Neubau, Umbau, Sanierung,
Gesamtleistung GU / TU,
Bau- & Energieberatung

Landstrasse 4, 8471 Oberwil (Dägerlen)
Tel. 052 305 10 10 | www.knecht-ag.ch



RAUM FÜR AUSZEIT!

Kommen Sie an, nehmen
Sie sich Zeit, lassen Sie
sich verwöhnen.

MEINE DIENSTLEISTUNGEN

Gesichtsbehandlungen
Wimpern- & Brauenpflege
Manicure
Pedicure
Haarentfernung
Make-up
Beratung
Produkteverkauf

TERMINVEREINBARUNG

anrufen oder
Online buchen



KADIFA cosmetics

Dorfstrasse 44, 8542 Wiesendangen

052 337 11 88

info@kadifa-cosmetics.ch

www.kadifa-cosmetics.ch

Altlastensanierung Schiessanlage Bertschikon

Der Kugelfangbereich der Schiessanlage «Im Gunten Bertschikon» ist im Kataster der belasteten Standorte eingetragen und muss gemäss Aufforderung des kantonalen Amtes für Abfall, Wasser, Energie und Luft bis spätestens Ende 2023 saniert werden. Für die Umsetzung der Altlastensanierung benötigt die Gemeinde Wiesendangen einen fachkundigen Partner, der die Voruntersuchungen koordiniert, das Sanierungsprojekt ausarbeitet, den Kostenvoranschlag erstellt und letztlich die Ausführung der Sanierung überwacht. Der Gemeinderat hat den Auftrag an die Firma Friedlipartner AG in Zürich vergeben. In einer ersten Phase (bis Ende Juni) fallen Kosten in Höhe von rund 11 000 Franken an. Wenn die Gesamtkosten ermittelt sind, wird der Baukredit durch den Gemeinderat freigegeben oder bei einer Kreditsumme von über 300 000 Franken der Gemeindeversammlung beantragt.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern im Strassenbereich

Der Frühling naht und bald beginnen die Gärten wieder zu gedeihen und zu blühen. Leider beeinträchtigen gewisse Bäume und Sträucher, die in das Strassengebiet hineinragen, die Sichtverhältnisse besonders in Kurven und bei Einmündungen und gefährden somit die Verkehrssicherheit.

Gemäss Strassenabstandsverordnung darf Ast- und Blattwerk bis auf eine Höhe von 4,5 m nicht in den Strassenbereich hineinragen, bei Rad- und Fusswegen bis auf eine Höhe von 2,5 m. Auf der Innenseite von Kurven sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind Sichtbereiche freizuhalten. In diesen Sichtbereichen dürfen Pflanzen eine Höhe von 0,8 m nicht überschreiten. Im Interesse der Verkehrssicherheit wird das Gemeindewerk betroffene Eigentümer kontaktieren und auf die Beseitigung der Missstände hinweisen.

DAS WINTERFELL MUSS WEG!



Gratis Lungen-Check im LuftiBus

Next Stop: Wiesendangen

Besuchen Sie den LuftiBus auf dem Vorplatz der Wisenthalle: Montag, 18. Mai, und Dienstag, 19. Mai, von 13 bis 20 Uhr.

Mit dem LuftiBus leistet «Lunge Zürich» einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung und Früherkennung von Lungenkrank-

heiten. LuftiBus-Mitarbeitende führen vor Ort Lungenfunktionstests mit Computerauswertung durch (Testdauer zirka 10 Minuten) und informieren über die Wichtigkeit von gesunden Lungen, sauberer Luft und über Lungenkrankheiten.

www.luftibus.ch



Eröffnung «Restaurant Geerenpark»

Alterszentrum im Geeren
Leben und Pflegen in Seuzach

Erweiterung und Teilsanierung Alterszentrum im Geeren, Seuzach. Einweihungsfeier vom 2. April abgesagt. Das neue Restaurant Geerenpark wird seinen Betrieb am 3. April aufnehmen und steht leider vorerst nur unseren Bewohnenden und Mitarbeitenden zur Verfügung. Wenn das Besuchsverbot gelockert wird, hat sich der Betrieb bereits eingespielt und freut sich auf viele Gäste.

Urs Müller, Geschäftsführer

- Praxis für Zahnprothetik Keller
- • • • • by dentsprothetics GmbH

Immer für Sie da

HAUSBESUCHE UND ZAHNPROTHESEN- NOTFALLDIENST

UNTERSUCH BEI IHNEN

SIND SIE NICHT MEHR IN DER LAGE ZU MIR
IN DIE PRAXIS ZU KOMMEN?

Kein Problem! Ich komme auch zu Ihnen nach Hause
oder behandle Sie im Heim oder Spital.

www.praxis-zahnprothetik-keller.ch



SIBEL KELLER Eidg. Dipl. Zahntechnikerin | Dipl. Zahnprothetikerin | Zahnkosmetikerin (Bleachistin)

STANDORTE Rudolfstrasse 13, 8400 Winterthur | Dorfstrasse 53, 8542 Wiesendangen **TELEFON** 052 338 20 30 **E-MAIL** info@praxis-zahnprothetik-keller.ch

manfred steger

dipl. Architekt FH/STV

Architektur & Immobilien GmbH

Dorfstrasse 77 8542 Wiesendangen

Tel 052 222 51 91 Fax 052 222 51 48

steger.arch@sunrise.ch www.steger-architekt.ch

Neubauten

Umbauten

Sanierungen

Bauleitungen

Bauherrenberatungen

Schätzungen

Immobiliendienstleistungen



GARTENBAU LÜSCHER

Wiesendangen Gärten mit Stil Winterthur

079 199 33 44

info@gb-luescher.ch www.gb-luescher.ch

Garten

Blumen

079 218 50 49

Gündlikon 9 8543 Bertschikon

Wir arbeiten zusammen

«ICH WILL ES VON ANFANG
AN RICHTIG. DARUM DRUCK' ICH
BEI MATTENBACH.»

MATTENBACH
DRUCK – VERLAG – WEB

MATTENBACH.CH
DIE DRUCKEREI

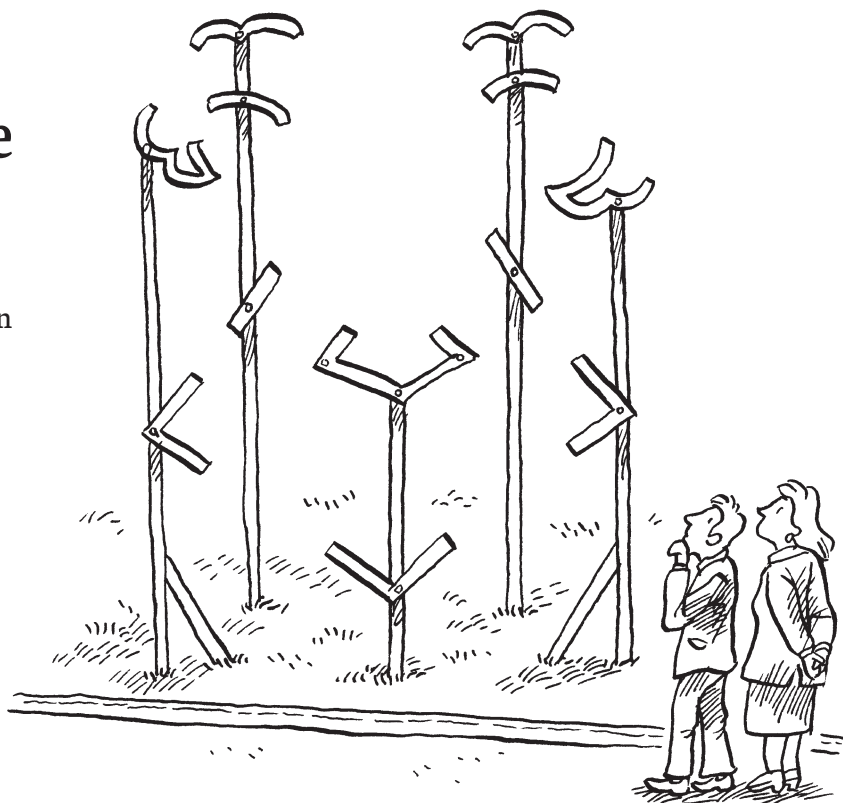


Baurechtsentscheide Januar bis Februar

In den vergangenen beiden Monaten wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Marion und Franz Giglberger

Erstellung Laube mit Treppenaufgang auf der Ostseite, Verlängerung Vordach an der Südfassade sowie Erstellung mehrerer Photovoltaikanlagen beim Wohnhaus Buechwiesenstrasse 14, Attikon



Vitogaz Switzerland AG, Flugplatzstrasse 11, 8404 Winterthur

Erweiterung bestehender Lagerplatz für Propangas sowie Verlängerung Grenzmauer beim Grundstück Flugplatzstrasse 11, Wiesendangen

Chrono Immobilien, Hinterbergstrasse 18, 6312 Steinhausen

Erstellung von 2 Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 11 Wohneinheiten und Tiefgarage, Breitstrasse 10 und 12, Wiesendangen

Vanessa Willi Reutegger und Marcel Reutegger

Erstellung einer Stützmauer aus Blocksteinen mit Sichtschutzelementen entlang der Nord- und Westgrenze sowie Neugestaltung Umgebung und Erstellung einer Velogarage beim Wohnhaus Weidstrasse 53, Wiesendangen

Nuri Ganija, Trottenstrasse 1, 8472 Seuzach

Erstellung Wintergarten mit begehbarem Dach (Terrasse) auf der Südseite sowie Fassadenänderungen beim Wohnhaus Obstgartenstrasse 4, Gundetswil

Politische Gemeinde Wiesendangen

Erstellung von 30 Parkplätzen für Grossanlässe in der Wisenthalle, Sennhüttenstrasse, Wiesendangen

Peter Mörgeli

Erstellung Fotovoltaikanlage auf der südlichen Dachfläche der Scheune Assek. Nr. 3016, Stegen 15, Bertschikon

Christoph Herzog

Erstellung Indach-Fotovoltaikanlage und Dachfenster auf der südlichen sowie Dachgaube und Dachfenster auf der nördlichen Dachfläche des Wohnhauses Birchstrasse 10a, Wiesendangen

Karin Fehr Fiaschi und Nicola Fiaschi

Erstellung Pool östlich des Einfamilienhauses Wiesengrundstrasse 1, Wiesendangen

Karin und Dritan Prifti

Erstellung Carport in der nordöstlichen Grundstücksecke der Liegenschaft Gartenweg 18, Wiesendangen

Politische Gemeinde Wiesendangen

Erstellen von fünf Abstellplätzen östlich des Wohnhauses Bogwisstrasse 3, Bertschikon

Tülay und Patrick Benz

Ersatz bestehende Holzschutzwand westlich des Wohnhauses Hauptstrasse 26, Gundetswil

Sandra und Michael Ritter

Erstellung Sichtschutzwand an der südöstlichen Parzellengrenze der Liegenschaft Neinerstrasse 27, Wiesendangen

Kathrin und Patrick Läng, Habsburgstrasse 44, 8400 Winterthur

Energetische Dachsanierung und Einbau Dachfenster auf der Westseite des Einfamilienhauses Bahnstrasse 12, Attikon

Thilo Haupt, Dorfstrasse 97, Wiesendangen

Nachträgliche Bewilligung von zwei Werbetafeln, Schul- und Dorfstrasse, Wiesendangen

Sonnenberg 1
8352 Elsau
Tel. 052 363 21 21
Fax 052 363 27 27

Schulstrasse 46
8542 Wiesendangen
info@hofmann-haustechnik.ch

**Unser Tätigkeitsgebiet ist Haustechnik:
Sanitär und Heizung**

- Badumbauten
- Neubauten EFH + MFH
- Heizungssanierungen / Alternativenenergien (Pellets, Wärmepumpen und Solar)
- Verkauf von Haushaltgeräten

Unsere Spezialitäten:

- Gratisberatung bei Heizungssanierungen
- komplette Organisation bei Umbauten + Sanierungen
- speditiver Reparaturservice (Anruf genügt)
- Lehrlingsausbildung für kompetenten Nachwuchs

Service und Reparaturen aller Marken
Ankauf & Verkauf **Volvo** Spezialist
www.garage-im-dorf.ch
052 / 336 15 17
Hauptstrasse 3, 8543 Gundetswil

Gutschein CHF 50.- Rabatt bei Reparaturen
Gutschein gültig ab einer Reparatur ab CHF 500.-.
(Nicht kumulierbar. Gültig bis Dezember 2020)



Jeden Freitag, 17–22 Uhr
von Mai bis Oktober

Wein im Schloss

Willkommen im mittelalterlichen
Schloss Mörsburg mit seiner
beindruckenden Fernsicht.

Mehr Infos auf unserer Website
www.schlosshalde-winterthur.ch



traditionell und innovativ
Gasthaus Schlosshalde Winterthur

Frischmilch ab Hof 0-24 Uhr

Bei unserem Milchautomaten an der
Wiesendangerstrasse 3a in Bertschikon
können Sie rund um die Uhr frische Milch beziehen.

Die Milch stammt von
unseren Milchkühen, die
in einem grossräumigen
Laufstall zu Hause sind
und im Sommer täglich auf
die Weide dürfen.



Es gibt viele gute Gründe, Frischmilch zu trinken:

- Sehr geschmackvoll und vitaminreich
- Unbehandeltes Rohprodukt
- Bekannte Herkunft (Tierwohl)
- Keine langen Transportwege
- Kein Abfall von Milchverpackungen, da Sie das Gefäss für die Milch selbst mitbringen

Wir freuen uns auf viele Milchkonsumenten!
Familie Hansjörg & Andrea Schmid
Familie Beat & Daniela Grob





Geburtstage

96 Jahre

7. Mai
Nelly Steinberger-Schäffler,
Schulstrasse 6a, Wiesendangen
25. Mai
Albert Hug,
Gemeindehausweg 9, Wiesendangen

95 Jahre

9. April
Vreni Briner-Leu,
Alterszentrum im Geeren, Seuzach

93 Jahre

1. Mai
Karl Stahel,
Pflegerwohngruppe Hegi, Winterthur
9. Mai
Edith Frauenfelder-Ronzani,
Zentrum Wiesental, Wiesendangen

92 Jahre

7. Mai
Friedrich Schwab,
Schulstrasse 8d, Wiesendangen

91 Jahre

19. Mai
Wilhelmina Stolz-Weishaupt,
Kehlhofstrasse 42, Wiesendangen

90 Jahre

3. April
Ruth Schär-Zimmermann,
Schlossstrasse 6, Wiesendangen
11. April
Alice Gfeller-Weibel,
Schlossstrasse 3, Wiesendangen
22. April
Ernst Bretscher,
Sonnenbergstrasse 9, Wiesendangen
30. April
Walter Stolz,
Kehlhofstrasse 42, Wiesendangen

89 Jahre

14. April
Arthur Reich,
Schulstrasse 32, Wiesendangen
22. Mai
Gertrud Krumm-Füss,
Wasserfuristrasse 29, Wiesendangen

87 Jahre

2. April
Walter Bühler,
Hofmannspüntstrasse 3, Wiesendangen
13. Mai
Max Basler,
Gloggenwiesenstrasse 2, Wiesendangen

25. Mai
Burkhard Ziegler,
Stationsstrasse 91, Wiesendangen

86 Jahre

1. April
Lina Mäder-Bollinger,
Pflegezentrum Eulachtal, Elgg
6. April
Irma Pfister-Kälin,
Kehlhofstrasse 16, Wiesendangen
16. April
Theresia Rieser-Weber,
Schulstrasse 16, Wiesendangen
16. Mai
Ernst Bolli,
Gemeindehausweg 13, Wiesendangen
16. Mai
Rosmarie Schwab-Wälti,
Schulstrasse 8d, Wiesendangen

85 Jahre

2. April
Adelheid Fäh-Stutz,
Wasserfuristrasse 15, Wiesendangen
4. April
Richard Lips,
Mühlestrasse 1, Wiesendangen
12. Mai
Konrad Alder,
Schulstrasse 6a, Wiesendangen

80 Jahre

9. April
Peter Baumgartner,
Frohbergstrasse 16, Wiesendangen
13. April
Elisabeth Maag-Helbling,
Breitenweg 2, Wiesendangen
6. Mai
Anita Rutz-Schmid,
Schulstrasse 12, Wiesendangen
7. Mai
Margrit Weilenmann-Hunziker,
Stadtweg 11, Wiesendangen
9. Mai
Annemarie Bötschi-Ullmann,
Zentrum Wiesental, Wiesendangen
11. Mai
Beatrix Irion-Ziegler,
Schulstrasse 9, Gundetswil
15. Mai
Klara Basler-Huber,
Mühlestrasse 19, Wiesendangen
27. Mai
Lothar Imhof,
Sagiweg 3, Wiesendangen

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

15. April
Karl und Ruth Stahel-Wägeli,
Pflegerwohngruppe Hegi, Winterthur

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

3. April
Ernst und Ursula Eisenhut-Peter,
Brunnenwiesstrasse 30, Wiesendangen
3. April
Karl und Christine Nievergelt-Busam,
Schulstrasse 18, Wiesendangen
22. Mai
Walter und Elisabeth Meier-Wälti,
Schauenbergstrasse 23, Wiesendangen
22. Mai
Armin und Silvia Schmid-Hurter,
Wybergstrasse 33, Wiesendangen

Todesfälle

13. Januar
Frida Keller-Brüngger,
geb. 1924, von Winterthur und Pfyn TG,
wohnhaft gewesen in Wiesendangen, mit
Aufenthalt in Elsau
16. Januar
Fritz Peter,
geb. 1927, von Geuensee LU, wohnhaft
gewesen in Wiesendangen
25. Januar
René Gianotti,
geb. 1957, von Bregaglia GR, wohnhaft
gewesen in Wiesendangen
26. Januar
Maria Lätsch-D'Ambros,
geb. 1928, von Winterthur und Weisslingen,
wohnhaft gewesen in Wiesendangen,
mit Aufenthalt in Elgg
28. Januar
Margrith Zehnder-Hügli,
geb. 1933, von Birmenstorf AG, wohnhaft
gewesen in Wiesendangen
29. Januar
Anna Rühlin-Jänner,
geb. 1929, von Wiesendangen und
Thayngen SH, wohnhaft gewesen in
Wiesendangen, mit Aufenthalt in Elgg
2. Februar
Rita Ruprecht-Brunner,
geb. 1954, von Mühleberg BE,
wohnhaft gewesen in Gundetswil
6. Februar
Bruno Hofmann,
geb. 1934, von Winterthur,
wohnhaft gewesen in Kefikon ZH
14. Februar
Ernst Raschle,
geb. 1943, von Hemberg SG,
wohnhaft gewesen in Oberbertschikon
16. Februar
Paul Ammann,
geb. 1931, von Mosnang SG, wohnhaft
gewesen in Wiesendangen, mit Aufenthalt
in Elgg



seit 2008

Prüfungsvorbereitung

Nachhilfestunden

Bewerbungstraining

Korrekturlesen

Hofmannspüntstrasse 20
8542 Wiesendangen
079 – 410 29 50

pb@peduzzi-beratungen.ch
www.peduzzi-beratungen.ch
www.korrigieren.ch

weLLdone

Mit Druck können wir umgehen.

Professionell, persönlich und
mit Sinn für Gestaltung.

Wülflingerstrasse 224 · 8408 Winterthur
Tel. 052 224 01 60 · www.welldone.ag



Volg Gündetswil –
Ihr Dorfladen mit
Spezialangeboten für die
schnelle Verpflegung

Volg
frisch und fründlich

Volg Gündetswil
Hauptstrasse 12
8543 Gündetswil
Telefon 052 375 11 82

Öffnungszeiten
Mo – Fr 06.00 – 18.30 Uhr
Sa 07.30 – 12.00 Uhr



HOFMANNSPÜNTSTR. 12A
8542 WIESENDANGEN
TEL. 052 / 363 27 20
NATEL 079 / 336 9 336

Tiefgaragenplatz zu vermieten



In der Tiefgarage der Sennhüttenstr. 16 /
Sagiweg 3 in Wiesendangen vermieten
wir per sofort oder nach Vereinbarung
einen Tiefgaragenplatz für Fr. 120.00 pro
Monat.

Interessenten melden sich bitte bei:



Tel. Nr. 052 213 56 65 / E-Mail: info@ganzimmo.ch

PRO. ARCHITEKTUR

Hausackerstrasse 6
8542 Wiesendangen
T. +41 (0) 52 338 21 01
F. +41 (0) 52 338 21 02
www.pro-architektur.ch



ANDEREGG

Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen – seit 1984

«Der Verkauf Ihrer Immobilie
ist Vertrauenssache. Wir
sind Ihre Experten für
Immobilien.»



Manuel Anderegg, Betriebsökonom FH,
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder



Heinz Bächlin, Grundbuch- und
Immobilien-Fachmann

Telefon 052 245 15 45 • www.anderegg-immobilien.ch • Winterthur
Wir sind ein Familienunternehmen – lokal verankert, regional vernetzt

HOFMANN



**Holzbau
Verkleidungen
Isolationen**

Zünikon 8
8543 Bertschikon
Tel. 052 337 14 16

Schule

Schule bleibt bis mindestens 19. April geschlossen

Der Bundesrat hat entschieden, alle Volksschulen in der Schweiz bis mindestens 19. April zu schliessen. Dies mit dem Ziel, die Ausbreitung des Coronavirus zu verzögern, Personen mit erhöhtem Krankheitsrisiko zu schützen und dem Gesundheitssystem zu ermöglichen, die schweren Fälle zu versorgen.

Wie in den meisten Schulgemeinden, in denen die Osterferien am 10. April beginnen, bleiben auch in Wiesendangen

die Schulen bis und mit den Ferien geschlossen. Alle Kinder der Schule und des Kindergartens sind zuhause zu behalten. Die Schule organisiert für Notfälle eine Betreuung und sorgt für die Fortsetzung der Ausbildung mit geeigneten Unterrichtsformen.

In dieser ausserordentlichen Situation ist die Schule auf gegenseitige Hilfe und Solidarität angewiesen und dankt für die Unterstützung.

Schulleitung und Schulpflege bleiben in engem Kontakt mit den kantonalen Fachstellen und informieren die Eltern und andere Anspruchsgruppen über diverse Informationskanäle. Schulbezogene Informationen werden laufend auf www.swibe.ch aktualisiert.

«Hey Longbridge!» – Immersionswoche der 3. Sekundarstufe

Anfang Februar hiess es für den gesamten 3. Jahrgang der Sekundarstufe, die Koffer zu packen und in ein fünftägiges Lager der etwas anderen Art zu reisen. Die englische Immersionswoche «Longbridge» in Aarburg AG hat es sich zum Ziel gemacht, Jugendliche in die englischsprachige Welt eintauchen zu lassen. Vom Essensmenü, über die täglichen Aktivitäten bis hin zum jungen Leiter-

team aus verschiedenen Regionen der englischsprachigen Welt ist alles darauf ausgerichtet, den Jugendlichen einen Sprachtausch der besonderen Art zu ermöglichen. Es wird erfolgreich das Hauptziel verfolgt, Hemmungen in der Kommunikation in der Fremdsprache abzubauen und einen kulturellen Austausch zu ermöglichen. Mehr Informationen finden sich auf www.longbridge.ch.

Die Schülerinnen und Schüler sind abwechslungsweise mit viel Skepsis, Vorfreude, Befürchtungen und Neugier in die Woche gestartet, haben sich überraschen lassen, sind über ihre Schatten gesprungen und haben sich auf ein ungewohntes Abenteuer eingelassen.

Stefan Rapold, Christina Paratte, Andrina Gugger und Lea Büchel



Schülerthek-Ausstellung

bei uns im Laden am Untertor 7 oder auf unserem Online-Shop

papeterie-schoch.ch/schulbedarf/

Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – bei uns finden Sie über das ganze Jahr aktuelle Modelle von Schülertheks, Kindergartentaschen und Schulrucksäcken. Ihr Kind, Enkel- oder Göttkind findet bestimmt das passende, lässige, lustige und – nicht zu vergessen – bequeme Modell.

Unser kompetentes Papeterie-Team freut sich auf Ihren Besuch!!



10% Rabatt

Ergolino, Ergobag und Satch haben Nettopreise.
Auf diese Artikel gewähren wir keinen Rabatt.



papeterie **schoch**



schreiben
malen
ordnen
schenken

Büro Schoch AG, Untertor 7, CH-8401 Winterthur
Tel. +41 52 320 20 40, www.papeterie-schoch.ch

moderne

SB-Waschanlage

in Gundetswil **NEU**

täglich offen von 6.00-22.00 Uhr
2 Waschplätze zum selber waschen
automatische Waschstrasse ab Fr. 12.–
Münz-, Noten- & Kartenautomat
mit Kundenkarte ab Fr. 50.– +10% Bonus
Anlage für Fahrzeuge bis 2.65m Höhe
SB-Staubsaugerplätze

BLYBSUUBER
Püntstrasse 31
8543 Gundetswil

im Untergeschoss der Firma Wacker Neuson



Schülerkonzerte Jugendmusikschule Wiesendangen



Die jährlichen Konzerte der Jugendmusikschule unserer Schülerinnen und Schülern dauern ungefähr eine Stunde und finden jeweils um 18.30 Uhr im Singsaal Wyberg in Wiesendangen an folgenden Daten statt:

Donnerstag, 7. Mai, Montag, 11. Mai,
Dienstag, 12. Mai und Mittwoch, 13. Mai.

Wir freuen uns auf viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer.

Anmeldung für nächstes Semester

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass der An- und Abmeldeschluss für die Jugendmusikschule für das 1. Semester des Schuljahres 2020/2021 der 31. Mai ist. Weitere Informationen sowie Anmeldeformulare erhalten Sie auf www.jugendmusikschule.ch. Für Fragen stehen Ihnen die Jugendmusikschule Winterthur

und Umgebung, 052 213 24 44, oder die Ortsvertretung Wiesendangen, Rita Meier, 052 320 60 77, gerne zur Verfügung.

Rita Meier





Landi

EULACHTAL
Genossenschaft

LANDI – Ihr lokaler Partner

- Pflanzen für Haus und Garten
- für landwirtschaftliche Produkte
- Wein- und Getränkelieferant

In Zusammenarbeit mit unseren Partnern:








VOLG WEINKELLEREIEN



schweizer rheinsalinen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

LANDI Laden Rätterschen
AGROLA Tankstelle
TopShop
St. Gallerstrasse 6
8352 Elsau
Telefon 058 434 23 60

LANDI in Wiesendangen
AGROLA Tankstelle
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 80

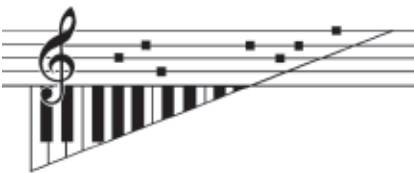
AGROLA Tankstelle
in Hagenbuch
Dorfstrasse 18
8523 Hagenbuch

AGROLA Tankstelle
in Elgg
Garage Steinemann
8353 Elgg

Volg Wiesendangen
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 85

Volg Hagenbuch
Dorfstrasse 9
8523 Hagenbuch
Telefon 058 434 23 95

www.landieulachtal.ch



Musighuus

Roland Schmidt
Dorfstrasse 33
8542 Wiesendangen
052 337 38 03
www.musighuus.ch • musighuus@bluewin.ch

Verkauf - Ankauf - Vermietung

- Klaviere, Flügel** ■
- Keyboards, Elektro-Pianos** ■
- Diverses Zubehör** ■
- Occasionsinstrumente** ■
- Stimm- und Reparaturservice** ■
- Konzertstimmungen** ■
- Musikschule für Erwachsene** ■
auf den Instrumenten Keyboard
und Elektro-Piano-Ensemble

Mitglied des Verbandes
Schweizer Klavierbauer und -stimmer «SVKS»



Praxis

CASA MANA

casamana.ch

Verdauungsbeschwerden, Allergien, Heuschnupfen?

Das muss nicht sein!

Mit meiner langjährigern Erfahrung und einer breiten Palette von naturheilkundlichen Behandlungsformen wie:

- Bioresonanz
- Hypnose
- Ausleitende Verfahren

begleite ich Sie auf Ihrem Weg zur Besserung! Ich freue mich auf Ihren Besuch in unseren neuen Räumlichkeiten!

Markus Engeler Praxis Casa Mana
Gemeindehausstrasse 2, Wiesendangen
Tel. 052 366 02 92, info@casamana.ch

SANICALOR AG

Energiesparen interessiert uns brennend!

- Wärmepumpen
- Erdwärmesonden
- Solaranlagen
- Heizsysteme für Oel- und Gas
- Ersatz von Umwälzpumpen

40 Jahre 1980-2020
für Sie da

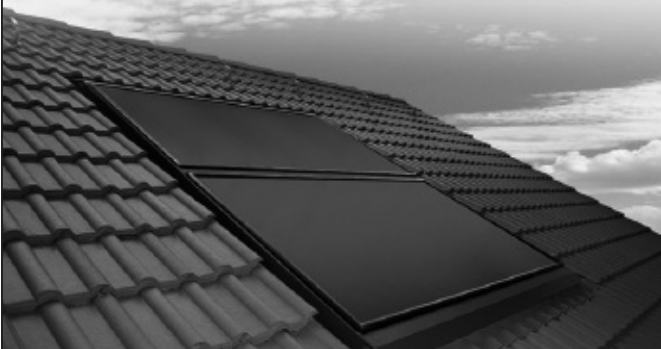
Verkauf und 24h Service

sanicalor.ch

Attikon / Winterthur 052 245 03 33
Dübendorf 044 821 90 30



– weishaupt –
Brenner und Heizsysteme



Kirche

Gottesdienste von Palmsonntag bis Ostern

reformierte
kirche wiesendangen 

Palmsonntag, 5. April

10 Uhr: Gottesdienst, Feier der Goldenen Konfirmation, Pfr. Michael Baumann, Gemischter Chor Wiesendangen

Gründonnerstag, 9. April

19 Uhr: Feier zur Einsetzung des Heiligen Abendmahls, Pfr. Michael Baumann, Florian Haupt (Saxophon)

Karfreitag, 10. April

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Irène Alice Baumgartner, Sandra Nickl (Alt)

Ostersonntag, 12. April

6 Uhr: Auferstehungsfeier, Pfr. Michael Baumann, anschliessend Osterfrühstück im Kirchgemeindehaus

10 Uhr: Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Michael Baumann, Musik noch offen

Ostermontag, 13. April

9.30 Uhr: Gottesdienst in der Kapelle Gerlikon (Kanzeltausch), Pfr. Christian Münch

10 Uhr: Gottesdienst in der ref. Kirche Wiesendangen, Pfrn. Sabine Schüz (Kanzeltausch)

Grundsätzlich abgesagt. Aber informieren Sie sich über das weitere Vorgehen der beiden Kirchen auf der jeweiligen Homepage:

reformierte
kirche wiesendangen 

Ref. Kirchgemeinde Wiesendangen:
www.kirchewiesendangen.ch



Kath. Pfarramt St. Stefan:
www.martin-stefan.ch/stefan



Öffentlicher Kühlschrank

An der Dorfstrasse 55 steht seit neustem ein Gemeinschaftskühlschrank von Madame Frigo. Schauen Sie vorbei, bedienen Sie sich oder stellen Sie Ihre ungeöffneten Produkte hinein. Infos beim Kühlschrank.



www.gaertnerei-bachmann.ch



UNTERHALT & PFLEGE
UMÄNDERUNGEN
NEUANLAGEN
TEICH & POOL
PLANUNG

Markus Stieger AG
Dorfstrasse 40
8532 Warth
052 747 21 21
www.stieger-ag.ch



IHR GARTENBAU-PROFI
AUS DER NACHBARSCHAFT

Ihre öffentliche Spitex für die Gemeinden Wiesendangen, Elgg und Hagenbuch

Stützpunkt Wiesendangen
Schulstrasse 10
8542 Wiesendangen
Tel. 052 337 40 34



Überall für alle

SPITEX
Eulachtal

Stützpunkt Elgg
Aadorferstrasse 30
8353 Elgg
Tel. 052 368 61 00

Telefonisch erreichbar: Mo bis Fr 08.00-12.00 | 14.00-17.00 Uhr
www.spitex-eulachtal.ch | info@spitex-eulachtal.ch

Zusammen für Sie an der Schützenstrasse 53 in Winterthur

GRAF & PARTNER Immobilien AG



Ralph Löpfe

Robert Meyer

Mit Elan und Leidenschaft im Immobiliengeschäft:

Bewertung, Vermarktung, Verkauf, Räumung,
Finanzierung, Pflegeplatzsuche

HERESTA GmbH



Kathleen Leu-Vacher

Beat Zoller

Patrizia Kraft

Ihr Partner für alle Fälle:

Erbschaftsberatung, Erbteilung,
Testamentsvollstreckung, Nachlassliquidation,
Erbschaftsverwaltung, Unternehmensnachfolge,
Vermittlung in Konfliktsituationen



GRAF & PARTNER.
IMMOBILIEN AG.

GRAF & PARTNER Immobilien AG und HERESTA GmbH

Schützenstrasse 53
8400 Winterthur

052 224 05 50
graf.partner@immobag-winterthur.ch

052 222 00 02
info@heresta.ch



Erfolgreiches Eröffnungsfest



Bibliothek
WIESENDANGEN

Ein sonniger Tag begleitete uns am Tag der offenen Tür in der erneuerten Bibliothek und der renovierten Wisenthalle. Das grosse Interesse der Bevölkerung freute uns sehr. Die begeisterten Gesichter sowie viele lobende Worte zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Erfreulich viele Anwesende beteiligten sich an unseren Aktivitäten und inzwischen sind die drei glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner unseres Wettbewerbs ermittelt.



1. Preis: Regula Baumann



2. Preis:
Luca Koch



3. Preis:
Pascale Geisser

Die nächsten Veranstaltungen

Schnägg Schnaaggi: Samstag, 28. März, 9.30 bis zirka 10 Uhr. Geschichten hören, sehen und erleben für 2- bis 3-jährige Kinder, in Begleitung eines Erwachsenen.

Bärenamittag: Donnerstag, 26. März, 14.30 bis 15.15 Uhr. Geschichten hören,

malen, Bücher anschauen, für Kinder im Spielgruppenalter (3- bis 5-jährig), ohne die Mutter oder den Vater.

Osterbasteln und Malen: Donnerstag, 2. April, 9 bis 10 Uhr. Geschichte hören, Bild malen, Osterhasen basteln für Mutter und Kind.

Bücherfrühling: Mittwoch, 6. Mai, 9.30 bis 10.30 Uhr. Daniela Binder von der Obergass Buchhandlung stellt neue Romane vor. Ab 9 Uhr sind Sie herzlich willkommen zu Kaffee und Zopf.

Lesung mit Hintergrundtalk: Freitag, 3. April, 20 Uhr. Lesung mit Hintergrund-

talk von Beat Gloggers Science-Thriller «Zweimaltot» und der Schauspielerin Sibylle Mumenthaler. Eintritt: 10 Franken.

Bienenwachstücher selber machen: Freitag, 24. April, 9 bis 11 Uhr. Die nachhaltigen Bienenwachstücher dienen dem Einwickeln und Aufbewahren von Lebensmitteln. Materialkosten: 5 Franken pro Wachstuch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Panini Tauschbörse: Samstag, 9. Mai, 9 bis 11 Uhr und Mittwoch, 13. Mai, 14 bis 16 Uhr.

Jacqueline Tanner

ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Bibliothek Wiesendangen Wisenthalle, erster Stock

Schulstrasse 27
8542 Wiesendangen
052 337 20 72
bibliothek@wiesendangen.ch
www.wiesendangen.ch
instagram.com/bibliothek.wiesendangen

Bibliothek Wiesendangen Filiale Gundetswil (Schulhaus)

Liebensbergerstrasse 5
8543 Gundetswil
052 320 85 52
bibliothek@wiesendangen.ch
www.wiesendangen.ch

Montag	–	14–19 Uhr
Dienstag	9–12 Uhr	14–19 Uhr
Mittwoch	9–12 Uhr	14–19 Uhr
Donnerstag	9–12 Uhr	14–20 Uhr
Freitag	9–12 Uhr	14–19 Uhr
Samstag	9–12 Uhr	–

Dienstag	15–17 Uhr
Donnerstag	9–11 Uhr

Während den Schulferien geschlossen

Während den Schulferien:

Mittwoch	9–12 Uhr	14–19 Uhr
-----------------	----------	-----------

Spezielle Öffnungszeiten an Ferien- und Feiertagen

Oster- und Frühlingsferien 10. bis 18. April:

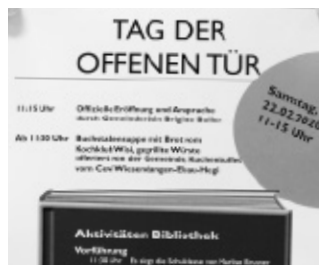
Wiesendangen: Mittwoch, 15. April, 9 bis 12 Uhr und 14 bis 19 Uhr geöffnet
Gundetswil: geschlossen

1. Mai: geschlossen

Auffahrt 21. Mai: geschlossen

Vorsommerferien 25. Mai bis 6. Juni:

Wiesendangen: Mittwoch, 27. Mai und 3. Juni, 9 bis 12 und 14 bis 19 Uhr geöffnet
Gundetswil: geschlossen



Tag der offenen Tür – Wisenthalle und Bibliothek

Ein Jahr lang wurde gehämmert und gemauert, eigentlich hat es gar nicht lange gedauert. Endlich ist das herbeigesehnte Datum eingetroffen, jetzt ist die Wisenthalle samt Bibliothek wieder offen. Nun ist eine farbenfrohe Begegnungsstätte entstanden, und damit sind auch wesentlich mehr Freiräume vorhanden. Was wohl führt die Bibliothek damit im Schild, aha, moderne Abläufe prägen nun das Bild. Weg vom überdachten Gestell, hin zur digitalisierten Wende, oha – nun tönt es: Piep, das Rückgabeband ist hier zu Ende. Alles ist im grossen Raum heller und freundlicher gestaltet, die Daten werden nur noch vom Computer verwaltet. Das Band wird durchgeschnitten, die Treppe ist erklommen, die Räumlichkeiten von der Bevölkerung in Beschlag genommen. Das feierliche Eröffnungsprogramm kann beginnen, jetzt dürfen die Kinder ihre eingeübten Lieder singen. Schminken, Basteln, Drucken, drinnen die Angebote hiessen, draussen gibt es Buchstabensuppe und Grillwürste zu geniessen. Modernste Technik bleibt unter der Hallendecke verborgen, auf Vorschriften umgemünzt die für den Brandschutz sorgen. Die Kulturministerin sagt, sie wünscht sich eine lange Lebensdauer, darum geht ihr grosser Dank an die alten und neuen Erbauer. Ein Allzweckgebäude ist damit wieder auf dem neusten Stand, nun jagen sich bestimmt Veranstaltungen am laufenden Band. Das bringt Kohle und wiegt den ausgegebenen Batzen wieder auf, so bleibt er der Gemeinde vorläufig nicht weg – der grosse Schnauf.

Bilder: Marianne Schuppisser, Max Aeschbacher
Text: Walter Baer





Aus Tradition gut.

sagi

Das Restaurant.

Hilde und Fredy Keller-Teuscher • Wiesendangerstr. 15 • 8543 Bertschikon bei Winterthur
T 052 337 23 19 • F 052 337 20 63 • info@sagi-bertschikon.ch • www.sagi-bertschikon.ch



**ZEHNDER
HOLZ UND BAU**
100 JAHRE

Rümikerstrasse 42
8409 Winterthur-Hegi
Tel. 052 245 10 60
www.zehnder-holz.ch

Holzbau
Innenausbau
Umbau
Reparaturservice



PRÄZISION SEIT 100 JAHREN



Quorum Immobilien AG Wiesendangen

Wiesendangen ist für uns nicht nur ein Ort für willkommene Immobiliengeschäfte. Als ortsansässige Firma bekennen wir uns seit dem Jahr 2007 zum Standort Wiesendangen. Wir nehmen unsere Verantwortung wahr, indem wir als Arbeitgeber und Steuerzahler direkt zum Wertschöpfungsprozess der Gemeinde beitragen.



Ingrid Sauter

Gerne übernehmen wir für Sie:

- Verkauf von Häusern, Eigentumswohnungen, Grundstücken
- Verwaltung und Begründung von Stockwerkeigentum
- Verwaltung von Miet-/Geschäftshäusern, Erstvermietungen



Martin Just, Geschäftsführer

Quorum Immobilien AG – Hegistrasse 12 – 8542 Wiesendangen – mail@quorum-immo.ch – Tel. 052 244 29 29 – www.quorum-immo.ch

«DRUCKSACHEN BESTELL' ICH MIT SICHERHEIT BEI MATTENBACH.»

MATTENBACH
DRUCK – VERLAG – WEB

MATTENBACH.CH
DIE DRUCKEREI



Dirigentenwechsel



Männerchor Wiesendangen

Nach 25 Jahren ist es an der Zeit, über einen Dirigentenwechsel nachzudenken, darüber hat uns Paolo D'Angelo schon Ende 2018 informiert. Als junger Musiker übernahm er 1994 das Dirigat im Männerchor, sorgte mit viel Elan für einen bedeutungsvollen Aufschwung im Verein und bescherte uns damit vermehrt begeisterte Zuhörende. Doch nun ist es soweit: Paolo D'Angelo tritt zurück. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg.

Die Rücktrittsankündigung bedeutete für die Verantwortlichen, sich unverzüglich auf die Suche nach einem neuen, gut ausgebildeten und kompetenten

Dirigenten zu machen, der erst noch zum Verein passt. Mit dem Engagement von Florin Farcas ist das bestens gelungen. Der 48-Jährige hat Musik studiert, ist bereits seit einiger Zeit Dirigent des Gemischten Chors Gundetswil und wird dies auch in einer Doppelfunktion weiterhin bleiben.

Der Männerchor Wiesendangen ist sehr erfreut, einen fachkundigen Dirigenten an seiner Seite zu wissen und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit mit Florin Farcas.

Nutzen Sie eine nächste Gelegenheit, unseren Dirigenten und uns bei einem Auftritt zuzuhören. Auch neue Sänger sind bei uns als Aktive jederzeit willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

www.maennerchor-wiesendangen.ch

Urs Aeschlimann



Paolo D'Angelo, tritt zurück



Florin Farcas, neuer Dirigent

Abendunterhaltung verschoben



Die Vorfreude war gross, fast alles organisiert und das Lampenfieber stieg langsam

an. Nun sind auch wir den Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit gefolgt und haben die für den 21. März geplante Abendunterhaltung nicht durchgeführt. Der Anlass wurde auf ein noch zu bestimmendes Datum verschoben.

Wir hoffen, es dauert nicht allzu lange, bis die Unterhaltung in gleichem Rahmen nachgeholt werden kann. Sie wer-

den auf allen Kanälen informiert, sobald ein neues Datum festgelegt worden ist. Es lohnt sich daher auch, ab und zu auf der Homepage www.mvrw.ch nachzuschauen, ob es Neuigkeiten gibt.

Angelika Wermuth

COMAC

Treuhand.

**Buchhaltung, Administration, Personalwesen,
Steuer- und Unternehmensberatung**

**Damit Sie sich auf Ihr Kerngeschäft
konzentrieren können.**

MAC GmbH | Treuhand | Sennhüttenstrasse 5 | 8542 Wiesendangen
+41 52 233 96 85 | info@mactreuhand.ch | mactreuhand.ch

Romy Albert



Alles unter einem Dach.

Fassaden - Renovationen

www.kurz-ag.ch

Ellikon 052 315 21 11

**Fassadenrenovationen, Aussenwärmedämmungen,
Baumeister- und Malerarbeiten**

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.



ZIMMEREI · SCHREINEREI · BEDACHUNGEN · SPENGLEREI · GERÜSTBAU

Bahndammstrasse 8 - 8542 Wiesendangen - Tel +41 52 338 21 05

info@bennoerni.ch

www.bennoerni.ch

GARAGE REUSSER AG

www.garagereusser.ch

WINTERTHUR

Frauenfelderstrasse 33
8404 Winterthur
Tel. 052 242 27 00

HETTLINGEN

Schaffhauserstrasse 2
8442 Hettlingen
Tel. 052 316 11 77

SEEN

Hinterdorfstrasse 23
8405 Winterthur
Tel. 052 232 56 90



Verliebt, verlobt... verzwickt!

Theatervorführungen Lamentheater abgesagt



Aufgrund der aktuellen Ereignisse mussten wir die Proben für das neue Theaterstück absagen. Dies hat zur Folge, dass wir auch die Vorführungen vom 8. und 9. Mai absagen müssen.

Bis am 10. März haben wir bis wöchentlich geprobt und gehofft, dass es zu keiner Absage kommt. Es ist nun anders gekommen, was wir akzeptieren müssen.

Wir freuen uns jedoch jetzt schon auf 2021, wenn wir wieder für Sie spielen dürfen. Bitte bleiben Sie gesund, wir wünschen Ihnen alles Gute und bis hoffentlich bald wieder.

Doris Müller



Auflösung Brunnenrätsel (S. 6+7)

- 1 Attikon, Ecke Haupt-/Wallikerstrasse
- 2 Zünikon, 41-31
- 3 Bertschikon, Kantonsstrasse (Schulhaus)
- 4 Wiesendangen, Birchstrasse
- 5 Wallikon, Gerstenbühlstrasse
- 6 Wiesendangen, Ecke Steinegg-/Rucheggstrasse
- 7 Gündlikon, Kantonsstrasse
- 8 Stegen, 11
- 9 Wiesendangen Dorfstrasse (Unterdorf/Ecke Hegistrasse)
- 10 Sammelgrüt, 13
- 11 Wiesendangen, Mörsburgstrasse (Wirtschaft Kreuzstrasse)
- 12 Oberbertschikon, Kantonsstrasse
- 13 Wiesendangen, Dorfstrasse (Oberdorf)
- 14 Grundstein, Liebensbergstrasse
- 15 Menzengrüt, Hinterdorfstrasse 5
- 16 Wiesendangen, Herrentrotte
- 17 Gundetswil, Hauptstrasse 24
- 18 Wiesendangen, Gemeindehaus/Schulstrasse
- 19 Liebensberg, 34
- 20 Wiesendangen, Ecke Sennhüttenstrasse/Sagi-Weg
- 21 Buch, Tellstrasse
- 22 Kefikon, Dorfstrasse, vor Schlosspark



Die Schweizer Schlösser entdecken

Ein wahres Erlebnis für Gross und Klein

Als Raiffeisen-Mitglied mit Debit- oder Kreditkarte profitieren Sie vom Gratis Eintritt sowie exklusiven Erlebnissen in über 20 Schlössern.
Mehr Infos unter: raiffeisen.ch/schloesser

DIE SCHWEIZER SCHLÖSSER
LES CHÂTEAUX SUISSES
I CASTELLI SVIZZERI
ILS CHÂTELS SVIZZERS
THE SWISS CASTLES



Schweiz.



Raiffeisenbank Aadorf
Telefon 052 368 00 00
raiffeisen.ch/aadorf

RAIFFEISEN

Antennengenossenschaft Wiesendangen, Postfach, 8542 Wiesendangen,
info@agw-digital.ch, agw-digital.ch



agw
digital vernetzt

High Tech für alle.
Das Kabelnetz in Wiesendangen.

**CLEVER
TELEFONIEREN:**
WELTWEIT UND
RUND UM DIE UHR



**STARKES
INTERNET:**
SCHNELLES
SURFEN



**TV UND RADIO IN
BESTER QUALITÄT:**
JEDERZEIT AM
GESCHEHEN



Aktuell

Wir helfen bei der Amphibienwanderung



Naturschutzverein Wiesendangen

Es war einmal ein Frosch, der wohnte nicht in einem tiefen Brunnen, sondern wollte zu seinem Laichplatz bei einem Tümpel. Leider endet da das Märchenhafte auch schon, denn, um an den Ort zu gelangen, musste er eine vielbefahrene Strasse überqueren. Zum Glück hielt ihn ein Fangzaun davon ab.

Während mit der temporären Strassensperre in Zünikon eine sehr gute Lösung gefunden werden konnte, wird an der Hauptstrasse in Gündlikon jedes Jahr

vom Kanton zur Laichsaison ein Schutzzaun errichtet. Engagierte Mitglieder des Naturschutzvereins Wiesendangen bringen die Tiere in zwei täglichen Schichten, jeweils am Morgen und Abend, sicher auf die andere Strassenseite, wo sie ihren Weg ungehindert fortsetzen können.

Nach dem milden Winter war dieses Jahr der Auftakt der Amphibienwanderung bereits Anfang Februar. Die Grasfrösche sind die Ersten, etwas später folgen ihnen die Erdkröten und Bergmolche. Einmal war sogar ein seltener Fadenmolch in einem Kübel. Die Anzahl Tiere variiert stark je nach Wetter und Temperatur. An einem milden Tag wurden schon über 100 Tiere in einer Schicht gezählt. Die Laichsaison dauert zirka bis in den April.

Nicht überall können Zäune aufgestellt werden. Wir bitten Autofahrer daher, auf entsprechenden Strecken vorsichtig und langsam zu fahren. Frösche, Kröten und Molche sterben nicht nur durch das direkte Überrollen der Räder, bereits bei über 30 km/h kann der entstehende Luftdruck der Autos für Amphibien tödlich sein. Helfen Sie mit, dass auch in Zukunft Frosch & Co. nicht nur noch im Reich des Märchens zu finden sind.

Wollen Sie uns unterstützen?
Weitere Informationen finden Sie unter natur4ort.ch.

Tina Ammann



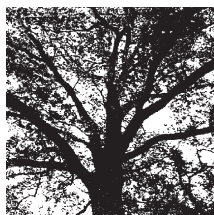
Der FC Wiesendangen sucht



Wir suchen auf spätestens Sommer 2020 einen Leiter oder eine Leiterin Spielbetrieb. Gewisse administrative Fähigkeiten müssen vorhanden sein, alles andere kann erlernt werden. Du wirst vom Vorgänger eingearbeitet und auch weiterhin begleitet. Der Aufwand ist überschaubar, aber die Arbeit muss gemacht werden.

Eine Entschädigung ist für diese Aufgabe vorgesehen. Bei Interesse bitte melden bei: praesident@fcwiesendangen.ch.

Ruedi Meier



SCHREINEREI
HUSS

INNENAUSBAU
MÖBEL KÜCHEN

HUSS SCHREINEREI GMBH
DORFSTRASSE 72 · 8542 WIESENDANGEN
TELEFON 052 320 60 50 · FAX 052 320 60 51
WWW.HUSS.CH · INFO@HUSS.CH

ziroli
optik

**Ihr Fachgeschäft für Brillen
und Kontaktlinsen**

Varilux Spezialist

Inh. Yvonne Estermann
Dorfstrasse 44, 8542 Wiesendangen

052 337 37 60
ziroli-optik@bluewin.ch
www.ziroli-optik.ch

M. + M. VOGT-ALDER
FULAUERSTRASSE 2
BUCH
8542 WIESENDANGEN

TEL. 052 337 12 13

www.hirschen-wiesendangen.ch

MO / DI / FR 8.30 – 24.00 UHR
SA / SO 9.00 – 19.00 UHR

MI / DO RUHETAG



farbpalette.ch
malerbetriebe



Römerstrasse 190 • 8404 Winterthur
Tel. 052 242 02 42 • Fax 052 335 31 32
info@farbpalette.ch • www.farbpalette.ch

**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Oberes Büel 3, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

www.isotec.ch

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken



Kindhauser – Berghof
Wein & Events



✿ Rustikaler Festraum für Anlässe aller Art
✿ Weinverkauf: Samstags 10.00 bis 14.00 Uhr
www.kindhauser-berghof.ch

Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand



Immobilien-Treuhand
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung

Immobilienentwicklung
Innen- und Aussensanierungen, Umbauen

Treuhand
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

wintimmo

Wintimmo Treuhand und Verwaltungen AG
Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur
Tel. 057 557 57 00, www.wintimmo.ch

*Praxis für Traditionelle
Chinesische Medizin*

Ursula Hilzinger
Liebenschbergstrasse 12
8546 Islikon

Telefon 052 375 15 65
ursula.hilzinger@gmx.ch
www.tcm-hilzinger.ch

陰
陽

Akupunktur
Tuina-Massage
Schröpfen / Gua Sha
Fussreflexzonen-Massage

Kassenanerkannt mit
Zusatzversicherung

Abgesagt – Besichtigung Schweizer Salinen inklusive Schleusenfahrt



www.frauenverein-wiesendangen.ch

**Donnerstag, 23. April, Treffpunkt:
7.30 Uhr beim Bahnhof Wiesendangen**

Haben Sie sich auch schon gefragt, wie das Salz auf Ihren Teller kommt? Bei ei-

nem Besuch in der Saline Schweizerhalle erfahren Sie es. Im Anschluss an die Führung geniessen wir während einer Schleusen-Schiffahrt gemeinsam ein feines Mittagessen. Kosten für Mitglieder: 59 Franken (inklusive Führung, Schiffahrt und Mittagessen), Nichtmitglieder bezahlen einen Zuschlag von 5 Franken und sind ebenfalls herzlich willkommen. Das Bahnbillet (bis Pratteln,

Werk Schweizerhalle) muss vorab selber gelöst werden. Anmeldungen bitte bis spätestens 2. April an Trudi von Arx, 052 337 08 60, trudi.vonarx@hispeed.ch. Sie steht auch für Fragen zur Verfügung.

Über eine eventuell spätere Durchführung informieren wir zu gegebener Zeit.

Beerenanbau Lehmann-Früchte Besichtigung in Bernhardzell

**Donnerstag, 14. Mai, Treffpunkt:
13 Uhr bei der Post Wiesendangen**

Sicher glauben alle zu wissen, wie Beeren angebaut werden. Ist man jedoch Zulieferer mehrerer Grossisten, funktioniert einiges ganz anders. Kosten für Mit-

glieder: 30 Franken (inklusive Führung und Anfahrt mit PW), Nichtmitglieder bezahlen einen Zuschlag von 5 Franken und sind ebenfalls herzlich willkommen. Die Fahrgemeinschaften werden im Vorfeld aufgrund der Anmeldungen zusammengestellt. Anmeldungen bitte bis spä-

testens 11. Mai an Bernadette Scherrer, 052 337 22 06, g.scherrer@hispeed.ch. Sie steht auch für Fragen zur Verfügung.

Michèle Häusler

Verstärkung gesucht

Sommerferienprogramm Wiesendangen

www.sofepro-wiesendangen.ch
info@sofepro-wiesendangen.ch



www.frauenverein-wiesendangen.ch

Damit wir auch in Zukunft Kinder glücklich machen können, brauchen wir Verstärkung in unserem Team. Wir suchen motivierte Personen, die mithelfen, im OK des SoFePro Wiesendangen das

jeweilige Sommerferienprogramm mit zu organisieren.

Unser aufgestelltes Team startet im Januar mit den Vorbereitungen und bemüht sich, bis zu den Sommerferien ein abwechslungsreiches und spannendes Sommerferienprogramm für Kinder der Gemeinde Wiesendangen zusammenzubringen.

Haben wir dein Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf deine Kontaktaufnahme!

Gerne geben wir dir genauere Auskunft. Melde dich unter:
info@sofepro-wiesendangen.ch oder
direkt bei einem OK-Mitglied.

Für das OK:

*Conny Käch, Jacqueline Oettli,
Deborah Ott, Gaby Schneider,
Denise Schürch Hunziker*



Für unseren Kunden (Familie)
suchen wir ein ansprechendes
Einfamilienhaus
in Wiesendangen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

043 500 64 64 · winterthur@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/winterthur



ENGEL & VÖLKERS

Kaminschutz

Schützen Sie Ihren Kamin...

...denn durch Risse dringt Wasser in den Kamin und zerstört den Verputz. Durch eine gut hinterlüftete Kaminummantelung schützen wir Ihren Kamin und sorgen für eine lange Lebensdauer.



WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.

Hofer

SPENGLEREI • SANITÄR • HAUSHALTAPPARATE
UMBAUTEN • NEUBAUTEN • REPARATURSERVICE

Im Halbiacker 11, 8352 Elsau
052 363 16 32, www.hoferag.ch

Unser Küchen-Chef empfiehlt:



Aus Alt mach Neu!

Ist Ihre Küche noch gut in Form, doch besteht der Wunsch mit einem sanfteren Eingriff etwas neuen Schwung in den Küchenalltag zu bringen? Stottert der Kühlschrank oder tropft der Wasserhahn? Ist die Arbeitsfläche in die Jahre gekommen und an vielen Orten der Lack ab? – Als Küchengerätespezialist bringen wir Ihre Küche wieder in Schwung und es entsteht im Nu und mit moderaten Kosten ein neues Küchenerlebnis, ein **elggerküchenlifting** eben.

Martin Tanner freut sich darauf, gemeinsam mit Ihnen festzulegen was erneuert wird, damit Sie Ihre Küche wieder ohne Wenn und Aber geniessen können:
Telefon 052 368 61 64 | martin.tanner@elibag.ch.

ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Grosse Küchen- & Türausstellung
Samstagsvormittag geöffnet, gratis

Obermühle 16b, 8353 Elgg
Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch
info@elibag.ch

Die Baumschule in Ihrer Nähe...



Stauden

Saisonflor

Gehölze

Rosen

Hortensien

Gartenmärkte

Baumschule
Pflanzencenter Todt AG
8442 Hettlingen

www.pflanzencenter.ch



Mittagstisch



Verein Zmittag und Diakonie
Gachnang

Zu unserem Mittagstisch sind alle Personen ab dem 60. Altersjahr, gleich welche

Konfession oder Religion, aus dem Gebiet der evangelischen Kirchgemeinde Gachnang, der politischen Gemeinde Gachnang und der ehemaligen Gemeinde Bertschikon einschliesslich Gündlikon und Zünikon herzlich eingeladen. Unkostenbeitrag: 12 Franken.

Die nächsten Mittagstische finden am Mittwoch, 3. Juni und 5. August, jeweils

um 12 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Gachnang, statt.

Bitte melden Sie sich bis am Montag vorher bei Marianne Wanner (052 375 21 42) an. Das Mittagstisch-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Marianne Wanner

Tierstation eröffnet



Sektion des Schweizer Tierschutz STS

Nachdem die Igelstation des Tierschutzvereins Winterthur und Umgebung in Gundetswil bereits seit längerem erfolgreich in Betrieb ist, steht nun auch die Tierstation für die Aufnahme von Katzen und anderen Kleintieren bereit. Sie bietet

Menschen und Tieren, die sich in einer nicht medizinischen Notlage befinden, schnell und unkompliziert Hilfe an.

Der Tierschutzverein Winterthur und Umgebung freut sich auf die neuen Aufgaben zum Wohl der Tiere und im Dienste der Öffentlichkeit und dankt allen Tierfreudinnen und -freunden herzlich für ihre Unterstützung.

Kontakt für das Projekt Tierschutzbetrieb Grundstein 1 in Gundetswil:

Maja Rhyner, 079 101 92 59 oder
m.rhyner@tsv-winterthur.ch,
www.tsv-winterthur.ch.

Maja Rhyner

Kafi Sockä – Sonntagscafé für alle



Kafi Sockä an der Schulstrasse 8a

Am Ostersonntag, 12. April, und am Sonntag, 10. Mai (Muttertag), bleibt das Kafi Sockä im Quartierzentrum Wiesental geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis.

*Anlaufstelle für Altersfragen,
Michèle Häusler*



IM UPC GIGANETZ SIND TRÄUME ZUHAUSE

Gigaschnelles Internet und
UPC TV für alle in der Schweiz

Hol's dir
jetzt!

**1 Gbit/s
Internet &
UPC TV**

Zusätzlich monatliche Gutschrift von CHF 30.- auf
den Rechnungsbetrag von UPC bei allen aktuellen Abos.



info@agw-digital.ch, agw-digital.ch



upc.ch | 052 335 25 53

Bei den Geschwindigkeitsangaben handelt es sich um Maximalwerte. Eingeschränkte Verfügbarkeit in einzelnen Partnernetzen möglich. Gültig bis 08.04.2020.

Staudentauschbörse und Setzlingsmarkt



Alle Jahre wieder findet am ersten Samstag im Monat Mai die Staudentauschbörse der Landfrauen Winterthur auf dem Bauernhof der Familie Heidi und Urs Hürliemann in Kefikon statt. Begeisterte Gärtnerinnen und Gärtner bringen am 2. Mai von 9 bis 12 Uhr aus ihrem eigenen

Garten Pflanzen mit. Getauscht werden kann alles von Hibiskus über Lupinen, Kräuter, Kakteen, Mohn bis zu Gemüsesetzlingen. Bringen Sie Ihr «Zuviel» aus dem Garten mit, bestimmt erfreut sich jemand anderes daran.

Die Bio-Terra-Regionalgruppe Winterthur/Frauenfeld betreibt einen Stand. An diesem können unter anderem verschiedene Gemüsesetzlinge, Kräuter und Tomaten gekauft werden. Auch dieses Jahr wird der Stand mit diversen Wildstauden erweitert.

Bei den Landfrauen am Marktstand wird frisches Brot und Zopf zum Kauf angeboten. Zum Fachsimpeln und Verweilen lädt

der Bauernhof und die Kaffeestube mit einem kleinen Buffet ein. Kinder sind herzlich willkommen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

*Landfrauen Bezirk Winterthur
und Bio-Terra-Regionalgruppe
Winterthur/Frauenfeld*



Ihr starker Partner...

... wenn es um Holz geht!

ar bos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett

8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
Tel 052 336 21 24
www.arbos.ch



Enthärtungsanlagen für Einfamilienhäuser,
Gewerbe und Industrie.

8405 Winterthur, Tel. 052 233 50 60, wyss-wassertechnik.ch

Wyss Wassertechnik 

Wasseraufbereitung  Wasserbehandlung  Entkalkung

WSP
Immobilien



Walser Siegrist & Partner AG

**VERKAUF VON IMMOBILIEN —
WIR SCHAFFEN MEHRWERT!**

IHRE MAKLERIN
MIT KOMPETENZ,
ENGAGEMENT
UND HERZ.



Sandra Walser

Dorfstrasse 93
8542 Wiesendangen
Tel. 052 337 09 55
www.walsersiegrist.ch

Qi-wohl
Gruppenkurse
Therapie

Qi Gong Kurse in Wiesendangen

Gestalten Sie Ihren Alltag etwas leichter.
Kurse für alle Altersgruppen.

Finde eine Oase der Ruhe, fördere deine Lebenskraft, Konzentration und Vitalität mit einer ganzheitlichen Bewegungsmethode.

Die Kurse finden im Quartierzentrum Wiesental an der Schulstrasse 8a statt.
Die Zeiten sind jeweils Montag: 09:00 – 10:00 und 10:30 – 11:30 Uhr

”
*Strebe nach Ruhe, aber durch das Gleichgewicht,
nicht durch den Stillstand deiner Tätigkeit.*
- Friedrich Schiller

Gabriela Jetzer-Bührer

Physiotherapeutin und Qigong / Taiji-Lehrerin
info@qi-wohl.ch

qi-wohl.ch

ERHARD HÄMMERLI

Der singende Pferdeflüsterer

Ein Leben ohne Tiere und die Proben im Gemischten Chor Gundetswil ist für Erhard Hämmerli unvorstellbar. Seit 1999 wohnt er mit seiner Frau Susi auf dem Meisberg in Bertschikon. Hier hat der ehemalige Kriminalpolizist gefunden, was er lange suchte: Die Nähe zur Natur und zu Menschen, die einen mit offenen Armen empfangen und wie eine zweite Familie sind.



«Pferde sind ganz besondere Tiere mit faszinierendem Charakter.»

«Wir haben so ein Riesenglück, dass wir hier gelandet sind», sagt Erhard Hämmerli. «Im Paradies», ergänzt seine Frau Susi. Vor 20 Jahren sind sie hergezogen, von Effretikon – nach 25 Jahren in einem Wohnblock – auf den Meisberg. «Wie die Jungfrau zum Kind» seien sie zum Grundstück mit Haus gekommen. «Wir fuhren immer daran vorbei, wenn wir unsere Tochter besuchten», schildert er. Als sich die Gelegenheit für den Kauf ergab, schlugen sie sofort zu. 40 Aren Land hat das Anwesen, viel für schweizerische Verhältnisse für ihre beiden Pferde.

Nach ihren zwei Töchtern, ihrem Sohn und den acht Enkeln sind die Pferde Hämmerlis grosser Stolz. Eigentlich hatte der 74-Jährige nichts mit Pferden am Hut, doch in einem Reitlager weckten sie sein Interesse. «Es sind ganz besondere Tiere mit einem faszinierenden Charakter und unglaublicher Sensorik. Sie nehmen Menschen sehr wahr», sagt er. Das «Pferdeflüstern» fasziniert ihn mehr als das Reiten. Das Ehepaar besitzt einen Camarque-Wallach und einen Sorraja-Mischling-Wallach. Im Sommer bringen Hämmerlis sie jeweils für einige Wochen auf die Sommerweide, wo sie sich freilaufend austoben und das Herdenleben geniessen können. Daheim haben sie aber dank eines offenen Stalls auch viel Auslauf. «Es war so ein Glück, dass wir dieses Fleckchen Land gefunden haben», betont Erhard Hämmerli. Die Pferde geniessen viele Freiheiten, so tragen sie beispielsweise keine Eisen. «Ihr Wohl bedeutet uns viel.»

Am Anfang stand das Ständchen

Kurz nach dem Bezug ihres neuen Daheims sind Hämmerlis mit dem Gemischten Chor Gundetswil in Kontakt gekommen. «Der Chor sang unserem damaligen Nachbarn zum 80. Geburtstag ein Ständchen», erinnert sich Erhard Hämmerli. Das Ehepaar trat dem 1954 gegründeten Verein bei. «Wir wurden sehr herzlich aufgenommen und konnten ganz viele tolle Kontakte und

Freundschaften knüpfen», betont er. Erhard Hämmerli, auf einem Bauerndorf im Berner Seeland aufgewachsen, lernte als Bub Handorgel und Klavier spielen. Seine Bass-Stimme brachte er in verschiedenen Chören ein und verrät: «Zu meinen Blütezeiten sogar in einem Gospelchor.»

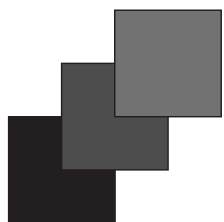
Längst nimmt Erhard Hämmerli innerhalb des Gemischten Chors Gundetswil nicht nur gesanglich eine wichtige Rolle ein. Er amtiert inzwischen als Vizepräsident und hilft wie alle anderen Vereinsmitglieder tatkräftig mit – besonders, wenn der von Florin Farcas dirigierte Chor dreimal pro Jahr zur Abendunterhaltung einlädt. «Früher spielten wir auch in der Theatergruppe mit», sagt Erhard Hämmerli. Das war einmal, doch singen wollen sie noch lange – der Gemischte Chor ist quasi zur zweiten Familie geworden.

«In Reizwäsche» auf Streife

Stundenlang könnte Erhard Hämmerli von seinen Erlebnissen als Polizist erzählen. «Sie gäben ein Buch her.» Ursprünglich hat er Techniker gelernt und war danach für die Swissair tätig, doch kurz vor 30 zog es ihn zur Stadtpolizei Zürich. Ein Jahrzehnt war er «in Reizwäsche» (seine Bezeichnung für die Uniform) auf Streife und arbeitete sich zum Untersuchungsrichter-Sekretär hoch, ehe er zum Kriminalpolizist befördert wurde. «Ich erfuhr die ganzen Tiefen der menschlichen Probleme.» Doch neben mühsamen und tragischen Situationen habe der Beruf auch viele schöne Seiten gehabt. Hämmerli konnte zum Glück immer gut abschalten. Geholfen haben ihm dabei die Familie, Ausdauersport – er nahm als Langstreckenläufer an vielen Volksläufen teil – und Zeit in der Natur sowie mit den Pferden zu verbringen, aber natürlich auch das Singen.

Text: Dominic Duss

Bild: Marianne Schuppisser



THORO
PLATTENHANDEL GMBH
Roland Wey

Gewerbestr. 2 8363 Bichelsee Tel. 071 971 17 67
Kehlhofstr. 14 8542 Wiesendangen Nat. 079 433 72 03

www.thoro-plattenhandel.ch

Direktverkauf
und Verlegen
von keramischen
Wand- und
Bodenplatten

- Rollläden ▪ Beschattung ▪ Plissee
- Innen-Lamellen & Rollos ▪ Insektenschutz
- Lichtschachtdeckungen

8545 Rickenbach Sulz, 052 338 37 90

hafnerstoren.ch



Knöpfel
R e i s e n

Im Winkel 6 | 8474 Dinhard

Telefon 052 336 10 36 | www.knoepfel-reisen.ch



roger nef
Malergeschäft GmbH

Hauptstrasse 1c
Fon 079 605 95 71

8544 Attikon
www.maler-nef.ch

FÜNF FRAGEN AN:

BENNO ERNI, BENNO ERNI GMBH, WIESENDANGEN

«Erstklassige Qualität ist für uns Verpflichtung»

Die Benno Erni GmbH ist stolz auf ihr 30 Jahre-Firmenjubiläum. Ein Ereignis prägt die Geschichte besonders: «Millionenschaden bei Grossbrand», titeln die Medien im Juli 2012. Die Lagerhalle wurde in jener Nacht komplett zerstört. Geht nicht, gibts nicht – mit aussergewöhnlichem Tag- und Nachteinsatz der eigenen Kräfte wurde das Gebäude in Windeseile neu aufgebaut.

Wie ist Ihre heutige Firma entstanden?

1990 als Einzelfirma für Bedachungen am Sagiweg 1 gegründet folgte bald die Übernahme der Sägerei/Zimmerei Schreiber und 1998 der Zusammenschluss mit B&K Flachdach GmbH zur neuen Firma Benno Erni GmbH. Seit 2009 ist die gesamte Produktion auf dem eigenen Firmengelände an der Bahndammstrasse 8 angesiedelt. Wir beschäftigen rund 40 Festangestellte, davon sechs Auszubildende. Zur Firmenphilosophie gehören gut ausgebildetes Personal, ein gepflegter Umgang sowie ein freundliches Erscheinungsbild – neu mit eigener Firmenbekleidung. Und Überzeit wird monatlich mit einem fix definierten Freitag kompensiert.

Wie sieht Ihr Angebot aus?

Der Betrieb weist langjährige Erfahrung bei der Planung von Projekten unterschiedlichster Art und Grösse auf, ist spezialisiert in den Bereichen Gerüstbau, Bedachungen, Flachdach, Spenglerei, Holzbau, Schreinerei, Element- und Systembauten, Um- und Innenausbau sowie Sanierungen. Gleichzeitig gehören Kranarbeiten mit modernstem Maschinenpark zum Angebot. Erstklassige Qualität ist für uns Verpflichtung und oberstes Ziel. Darunter verstehen wir gute ökologische Produkte, sorgfältige Arbeiten, Einhaltung der Vereinbarungen, ein vernünftiges Preis-/Leistungsverhältnis sowie faire und langfristige Zusammenarbeit mit Lieferanten.

Woher stammt Ihre Kundschaft?

Mit unserem breitgefächerten Angebot führen wir sowohl Arbeiten im Privatbereich als auch Grossprojekte



aus. Genauso vielschichtig ist unsere Kundschaft, die häufig aus dem Dorf und der Stadt und Region stammt. Aktuell sind wir beim Um- und Neubau «Velo Chollet» dran, haben eben den Umbau Dorfstrasse 93 realisiert und die Schreinerarbeiten beim neuen Schulhaus ausgeführt.

Was ist zum 30-jährigen Jubiläum geplant?

Ursprünglich wollten wir am Samstag, 4. April, für die Öffentlichkeit einen Tag der offenen Tür mit Festwirtschaft, Attraktionen, Dorfvereinen und einem Nostalgie-Karussell durchführen. Am Vorabend hätten wir mit geladenen Gästen und Geschäftspartnern das Firmenjubiläum gefeiert. Leider mussten wir das alles wegen der Corona-Situation absagen. Wir hoffen, dass wir die Feier und den Tag der offenen Tür zu einem späteren Zeitpunkt nachholen können.

Gibt es Zukunftspläne?

Immer. Die Nachfolgeregelung ist bereits im Gang. Meine Tochter durchläuft zurzeit alle Sparten des Betriebs und kann auf die Unterstützung zahlreicher Fachkräfte zählen. Die Administration funktioniert wo möglich papierlos, die Abwicklung erfolgt digital und wir fahren mit Elektroautos. Seit langem produzieren wir Solarstrom auf dem Werkgebäude. Die Minimalproduktion 250 000 Kw/h entspricht äquivalent dem Verbrauch von zirka 50 Haushalten. Unser nicht immer einfaches Motto gilt auch künftig: Weniger ist oft mehr.

www.bennoerni.ch

Text: Walter Baer

Bild: Marianne Schuppisser



«**H**oi Lisi, hast du gehört, der Trump kommt nach Wisi. Ich komme rasch zu dir deswegen», sagt meine Nachbarin ganz aufgeregt am Telefon. Ein paar Momente später wirkt sie bei mir im warmen Stübli noch immer völlig überdreht, genauso wie ihr Sohn, den sie auch mitgenommen hat. «Was gibt es denn so Wichtiges zu berichten?» Da sprudelt sie nur so drauf los: «Der Trump ist doch hier am WEF und man munkelt, dass er wegen des schlechten Wetters kaum per Heli nach Zürich zurückfliegen kann, sondern über die Autobahn zurückfährt. Stell dir vor, der amerikanische Präsident kommt nach Wiesendangen. Ein First-Highlight!»

Das ist meine Chance, ihm endlich die Wichtigkeit meines Dorflebens zu erklären, denke ich so für mich. «Hmmm, meinst du, ich soll mich dafür wappnen?» Ich sehe es dem Gesichtsausdruck der beiden an, in ihren Augen ist das nun wirklich keine Frage. «Aber es eilt», sagt der Jüngling forsch. «Ich weiss es aus eigener Erfahrung als Planespotter. Bei der Ankunft der Air Force One hat es der Präsident schon übertrieben und mich stundenlang im Nebel sitzen lassen und mich erst noch mit zwei tupfen-gleichen Flugzeugen an den Rand meiner fotografischen Möglichkeiten gebracht», ereifert er sich noch immer ganz aufgeregt vom vergangenen Grossereignis. «Ja voll, der lässt dich leerlaufen und cool im Regen stehen. Er ist im Stande, dir auf der Nase herumzutanzten und kündigt dir das sogar unverblümt per Twitter an.» Aha, kein Wunder also, nennen sie ihn drüben «The twat that twits».

So schnell lasse ich mich nicht unterkriegen, ich werde dort stehen, wie ein Fels in der Brandung. Also noch rasch ein paar Gedanken sammeln, wichtige Fragen und Argumente im Kopf vorbereiten und jetzt

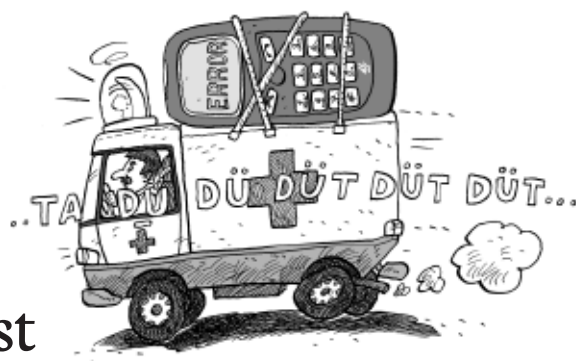
nix wie hin radeln, rüber zur A1-Ausfahrt Wiesendangen. Es herrscht schon Grossandrang, auch Car-Spotter vom Regionalblatt sind anwesend und alles ist abgesperrt. Da – er kommt, der Konvoi von Donald John Trump. Gegen fünfzig Karossen, die meisten davon Polizeifahrzeuge. Es blinkt... Ja, fahren die tatsächlich rechts raus zu uns? Tssssch... rauscht es auf der Autobahn und kaum hat der Spuk begonnen, schon ist er wieder vorbei. «Hast du ihn gesehen?», fragt ein Herr neben mir. «Nicht die Laus, der hat uns keines Blickes gewürdigt. Nicht mal die prima gebündelten, schön verpackten und exakt aufgereihten Strohballen vom Bauer in Bertschikon hat er bemerkt. Geschweige denn uns Wisidanger People.» Der Mann neben mir meint ganz trocken: «Vielleicht ist ja auch nur so ein Double vorbeigeflitzt!»

Das ist doch wieder typisch. Die Grossen interessieren sich kaum ernsthaft für die Anliegen der Kleinen. Eigentlich hätte ich es wissen müssen. Und sowieso ist es besser, meine Meinung mit den Mitbewohnern im Dorf auszutauschen und nicht mit Fremden, die nicht mal unsere «Grüezi»-Gepflogenheiten kennen. Da lobe ich mir doch lieber das einheimische Schaffen und Wirken. Hier kannst du jederzeit beim Tag der offenen Wisenthallen-Tür zusammen mit der Obrigkeit eine Bratwurst geniessen, ein Gläschen trinken und über deine zentralen Anliegen ganz unverbindlich plaudern, deine Meinung kundtun – kein Gossip! Hier hat das Triple A auch nichts mit Bonität und Reichtum am Hut, sondern mit dem bei uns funktionierenden Miteinander: Anstand, Aufmerksamkeit, Authentizität – oder eben wie es im Volksmund ausgedrückt wird, mit den Umgangsformen und der Toleranz.

Überhaupt, wenn mans genau nimmt, ist ja die Autobahn gar nicht Wiesendanger Grund und Boden. Seis drum. Also twitterte ich: bye bye, Mr. President...

J' Dorflisi

Notfalldienst



Die Notfalldienst-Organisation wurde per 1. Januar 2018 für den ganzen Kanton Zürich neu und einheitlich organisiert.

Im Notfall gilt neu die Kantonale Notrufnummer

0800 33 66 55

(Gratis-Nummer)

Hausarzt-Notfall-Nummer Kanton Zürich

«Kontaktieren Sie bei einem dringenden medizinischen Anliegen zunächst Ihre Hausarztpraxis.»

Bei der Notfall-Nummer handelt sich um eine ärztlich geleitete Triagestelle.

Für lebensbedrohliche Notfälle wählen Sie bitte wie bisher die Nummer 144 (Rettungswagen).

Weitere Notfalldienste siehe:
www.aerzte-winterthur.ch/nv/zentralframe.asp.

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Wiesendangen
Produktverantwortung: Urs Stanger

Adresse:

Redaktion «De Wisidanger»
Postfach 26, 8542 Wiesendangen
info@wisidanger.ch

Redaktion:

Walter Baer, Dominic Duss,
Sibylle Huser, Claudia Meili,
Urs Stanger, Jacqueline Tanner

Fotos:

Max Aeschbacher, Marianne
Schuppiesser, Barbara Truninger

Karikaturen:

Daniel Bosshart

Behördenberichterstatter:

Gemeinderat: Martin Schindler
Schulpflege: Hubert Herger

Abo/Kalender:

Marina Baumberger,
Gemeindeverwaltung,
052 320 92 33
marina.baumberger@wiesendangen.ch

Konzept Layout:

Peter Wittwer, Zürich

Druckvorstufe:

welldone ag, Winterthur

Druck:

Mattenbach AG, Winterthur

Der Redaktion bleibt es frei,
Manuskripte teilweise zu kürzen,
zu ändern oder zurückzuweisen.
Sie haftet nicht für eingesandte
Manuskripte und Fotos.

WERBUNG 2020

Insertionskosten (Basis druckfertige s/w Vorlagen):

1/1 Seite: Fr. 660.–/1/2 Seite: Fr. 340.–/1/4 Seite: Fr. 170.–/1/8 Seite: Fr. 100.–

Marktplatz (nur Text): 1 Feld Fr. 25.–

(nur für private Kleinanzeigen, keine kommerziellen Kleinanzeigen)

Rabatte: 2x 10%, ab 4x 15%. **Zusätzliche Aufwendungen** werden in Rechnung gestellt (min. Fr. 35.–).

Formate/Preise, Inserat-Bestellformular und gedruckte Ausgabe (PDF):

www.wiesendangen.ch – Kultur/Freizeit/Kirchen – De Wisidanger

Kontakt: Redaktion «De Wisidanger», Werbung, Postfach 26, 8542 Wiesendangen

Bei Fragen: Walter Baer, 052 337 25 49, info@wisidanger.ch

ERSCHEINT 2-MONATLICH

Redaktionsschlüsse:

9. Mai 2020
4. Juli 2020
5. September 2020
7. November 2020
9. Januar 2021
6. März 2021

Der Versand erfolgt
jeweils ca. 20 Tage später.

März

Sa. 28.	Schnägg Schnaaggi	Bibliothek
Sa./So. 28./29.	Verschoben: Musical «Die drei ??? – Musikdiebe»	Wisidanger Notefäger
So. 29.	Sonntagsgottesdienst mit dem Seniorenchor	kath. Pfarramt St. Stefan
	Kafi Sockä – Sonntagscafé für alle	Anlaufstelle für Altersfragen
Di. 31.	Kafiträff i de Chiläschüür	Frauenverein

April

Mi. 1.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand» ökum. Chinderchile Vereinsübung	Anlaufstelle für Altersfragen kath. und ref. Kirchgemeinden Samariterverein
Do. 2.	Osterbasteln und Malen Chilewerkstatt Mütter- und Väterberatung Eröffnungspapéro Rest. Geerenpark, Seuzach	Bibliothek kath. Pfarramt St. Stefan kjz Winterthur Alterszentrum im Geeren
	Cevi-Lädeli	Cevi
Fr. 3.	Seniorenwanderung GV Lesung mit Hintergrundtalk – Beat Glogger «Zweimal tot»	Seniorenwandergruppe Feuerwehrverein Bibliothek
Sa. 4.	Cevi-Fröschli Surprise Stadtrundgang Zürich Holzgant Eggwaldhütte	Cevi Frauenverein Bertschikon Gemeinde
So. 5.	Museum geöffnet Gottesdienst ref. Kirche mit Gemischten Chor Gottesdienst zum Palmsonntag Kafi Sockä – Sonntagscafé für alle	Museumskommission Gemischter Chor kath. Pfarramt St. Stefan Anlaufstelle für Altersfragen
Mo. 6.	Versöhnungsfeier	kath. Pfarramt St. Stefan
Di. 7.	Kafiträff i de Chiläschüür	Frauenverein
Mi. 8.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen
Do. 9.	Chilewerkstatt mit Osterverkauf Gottesdienst zum Gedächtnis des letzten Abendmahls	kath. Pfarramt St. Stefan kath. Pfarramt St. Stefan
Fr. 10.	Familienkreuzweg Karfreitagsliturgie	kath. Pfarramt St. Stefan kath. Pfarramt St. Stefan
Sa. 11.	Osternachtfeier mit Cantus Sanctus	kath. Pfarramt St. Stefan
So. 12.	Gottesdienst zu Ostern	kath. Pfarramt St. Stefan
Mi. 15.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen
Do. 16.	Mütter- und Väterberatung Senioren-Spielenachmittag	kjz Winterthur Frauenverein
So. 19.	Kafi Sockä – Sonntagscafé für alle	Anlaufstelle für Altersfragen
Di. 21.	Kafiträff i de Chiläschüür	Frauenverein
Mi. 22.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen
Do. 23.	Chilewerkstatt	kath. Pfarramt St. Stefan
Fr. 24.	Generalversammlung Bienenwachstücher selber machen	Frauenverein Bertschikon Bibliothek
So. 26.	Kafi Sockä – Sonntagscafé für alle	Anlaufstelle für Altersfragen
Mo. 27.	Mittagstisch	Pro Senectute
Di. 28.	Kafiträff i de Chiläschüür	Frauenverein
Mi. 29.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen
Do. 30.	Chilewerkstatt Chrabelgruppe	kath. Pfarramt St. Stefan Chrabelgruppe

Mai

Fr. 1.	Maibummel 1. Obligatorische Übung Musik zum 1. Mai Seniorenwanderung	Gemischter Chor Gundetswil Schützengesellschaft Bertschikon Musikverein Rickenbach-Wiesendangen Seniorenwandergruppe
Sa. 2.	Abteilungshöck	Cevi
So. 3.	Museum geöffnet Kafi Sockä – Sonntagscafé für alle	Museumskommission Anlaufstelle für Altersfragen
Di. 5.	Kafiträff i de Chiläschüür	Frauenverein
Mi. 6.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand» ökum. Chinderchile Vereinsübung Daniela Binder: Bücherfrühling	Anlaufstelle für Altersfragen kath. und ref. Kirchgemeinden Samariterverein Bibliothek
Do. 7.	Chilewerkstatt Mütter- und Väterberatung Maiandacht Seelsorgeraum Elgg-Seuzach-Wiesendangen Cevi-Lädeli	kath. Pfarramt St. Stefan kjz Winterthur kath. Pfarramt St. Stefan Cevi
Fr. 8.	Seniorenachmittag	ref. und kath. Kirche
Sa. 9.	Besuch Theater Wiesendangen Cevi-Fröschli Panini-Bilder Tauschbörse VaKi-Morgen	Frauenverein Bertschikon Cevi Bibliothek Spielgruppe Wiesendangen / Bertschikon
Sa./So. 9./10.	Erstkommunionfeier der Kinder aus Ellikon, Kefikon und Wiesendangen	kath. Pfarramt St. Stefan
So. 10.	Kantonale Jahresversammlung Muttertagskonzert	Trachtengruppe Musikverein Rickenbach-Wiesendangen
Di. 12.	Kafiträff i de Chiläschüür	Frauenverein
Mi. 13.	Panini-Bilder Tauschbörse Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Bibliothek Anlaufstelle für Altersfragen
Do. 14.	Chilewerkstatt Senioren-Spielenachmittag Besichtigung Beerenanbau Rico Lehmann	kath. Pfarramt St. Stefan Frauenverein Frauenverein
Sa./So. 16./17.	Freilichttheater mit Tieren «Alice im Wunderland»	Verein Wohn- und Arbeitsgemeinschaft Im Haldenrain
So. 17.	Mitgliederversammlung Kafi Sockä – Sonntagscafé für alle	Verein Hörnli-Haus Anlaufstelle für Altersfragen
Mo. 18.	Sen-Ta-Reise	Senioren-Tagesreisen
Di. 19.	Rechnungsversammlung der kath. Kirchgemeinde Frauenfeld Plus Kirchgemeindeversammlung Kafiträff i de Chiläschüür	Pfarrei St. Anna Frauenfeld kath. Pfarramt St. Stefan Frauenverein
Mi. 20.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen
Do. 21.	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt	kath. Pfarramt St. Stefan
So. 24.	Kafi Sockä – Sonntagscafé für alle	Anlaufstelle für Altersfragen
Mo. 25.	Mittagstisch	Pro Senectute
Mi. 27.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen

Ostern: Donnerstag, 9. April, bis Montag, 13. April

Frühlingsferien: Dienstag, 14. April, bis Freitag, 17. April

Tag der Arbeit: Freitag, 1. Mai

Auffahrt: Donnerstag, 21. Mai

Vorsommerferien: Montag, 25. Mai, bis Freitag, 5. Juni

Kontakt für Kalender-Eintragungen:

Marina Baumberger, Gemeindeverwaltung
052 320 92 33, marina.baumberger@wiesendangen.ch

Achtung! Bezüglich der Durchführung der Anlässe beachten Sie bitte die Homepages der Gemeinde, Vereine und Organisationen (Stand 10. März 2020).